

Kössener



# Heimatblatt

und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Juli 2008, 37. Jahrgang, Nr. 1

## Was geschah in den letzten 6 Monaten in Kössen – der Bürgermeister blickt zurück:

### Geschätzte Leserinnen und Leser des Kössener Heimatblattes,

seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sind zwei wichtige Termine angefallen. Zum einen feierte die **Volksschule Kössen** das **100-jährige Bestehen**, und so wurde am Freitag, den 6. Juni ein großes Fest gefeiert. Mit tollen Aufführungen und Vorträgen wurde dieses Jubiläum unter großer Beteiligung der Bevölkerung und einer Vielzahl von Ehrengästen gebührend begangen. Ich darf im



Frau Dir. Maria Astl mit der „Jubiläumstorte“

Namen der Gemeinde Kössen den Dank an die Direktorin Frau Maria Astl, dem gesamten Lehrkörper, den Eltern und natürlich auch den Schülern für die hervorragende Organisation und Gestaltung dieses Festes danken.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die **Landtagswahl** am 8. Juni, und ich möchte mir erlauben, dazu einige Gedanken auszusprechen:

Durch die Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre durften erstmals bei der Landtagswahl 133 Kössenerinnen und Kössener unter 18 Jahren wählen. Eine große Zahl hat von diesem demokratischen Grundrecht der Mitbestimmung dankenswerter Weise Gebrauch gemacht, grundsätzlich gibt die immer schlechter werdende Wahlbeteiligung sehr zu denken. Ich glaube, aus Protest nicht zur Wahl zu gehen und dann auf die Politiker zu schimpfen, ist auch nicht der richtige Weg – nur wer wählt, bestimmt auch mit. Die Teilnahme an der Wahl durch die Möglichkeit der Briefwahl ist eine echte Erleichterung und



für mich gibt es keine Ausrede mehr, wenn jemand nicht an der Wahl teilnimmt.

Bisher hat unser ÖR Josef Hechenbichler aus Kössen den Bezirk und damit auch unsere Gemeinde Kössen im Landtag vertreten. Trotz hervorragender Arbeit und höchstem Einsatz kam es unerwartet nicht mehr zur Nominierung von Josef Hechenbichler zum Spitzenkandidaten des Bezirkes. Ich bedauere diese Entwicklung sehr und möchte mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde herzlichst für die hervorragende Arbeit und den Einsatz für das Land Tirol und die Gemeinde bei unserem Sepp bedanken.

Am 1. März fegte der **Sturm „Emma“** über Kössen und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Über 13.000 fm Holz wurden umgerissen und der Schaden für viele Waldbauern ist enorm. Auch an mehreren Gebäuden entstand erheblicher Sachschaden durch umstürzende Bäume oder durch Sturmschäden direkt am Gebäude. Glücklicherweise kamen direkt keine Personen zu Schaden und zwischenzeitlich wurden

auch die meisten Reparaturen an den Gebäuden abgeschlossen. An dieser Stelle darf ich allen Einsatzkräften aus Kössen und Schwendt sowie aus Reit im Winkl und Kitzbühel und auch allen freiwilligen Helfern herzlich für die schnelle und effiziente Hilfe danken.

Die Projektierungsarbeiten für die notwendigen **Hochwasserschutzbauten** an der Großbache laufen auf Hochtouren und werden nach dem Entwurfstadium der Bevölkerung bzw. den Anliegern an der Großbache vorgelegt. Das Hauptziel der Verbaumaßnahmen sind die Sicherung und Erhöhung der Dämme sowie die Aufweitung des Flussbettes, um dem abfließenden Hochwasser möglichst viel Raum zu bieten. Direkte Abflusshindernisse wie die Hüttwirtsbrücke und die Landbrücke werden neu gebaut. Die Flächen der früheren „Auwirtsacke“ sind als Abflussfläche und Retentionsraum unbedingt erforderlich und daher sollen die Ablagerungen in diesem Bereich ausgegraben und entsorgt werden. ➤



Zum 100. Geburtstag des Volksschul-Gebäudes zollten die Gäste aus Nah und Fern durch ihre Anwesenheit den Lehrerinnen, Schülerinnen und Schülern ihre Anerkennung.

Die Kosten dieser Maßnahmen sind noch nicht bekannt und daher könnte die Auwirts-lacke nach wie vor für die Gemeinde eine große Belastung werden.

Derzeit werden Angebote für die Bodenuntersuchung und Ermittlung des Ausmaßes der Müllablagerungen in diesem Bereich eingeholt.

Wenn die Kosten für die Entsorgung und ordnungsgemäßen Deponie der Auwirts-lacke für die Gemeinde im Zusammenhang mit den Hochwasserschutzbauten irgendwie erschwinglich sind, sollte diese Gelegenheit „beim Schopfe“ gepackt werden; damit wäre eine alte Umweltsünde im Gemeindegebiet endgültig beseitigt.

Zur Errichtung der **Turnhalle** sowie der Erweiterung der Räume für die **Polytechnische Schule** laufen derzeit die Verhandlungen mit den Architekten über den Umfang der Arbeiten und das entsprechende Honorar.

Die konkrete Kostenschätzung nach den Plänen der Siegerprojekte aus dem Architektenwettbewerb (Turnhalle und PTS) ergibt folgende Summen (einschließlich Sicherheitszuschlag, Einrichtung sowie Planungs- und Nebenkosten):

- Polytechnische Schule € 1.938.000,-
  - Turnhalle € 4.389.000,-
- Gesamtsumme beider Bauvorhaben: (ohne MwSt.) € 6.327.000,-

Die Kosten liegen gegenüber der ursprünglichen Schätzung des Amtes der Tiroler Landesregierung um ca. 2 Mio. € über den damaligen Grobschätzungen. Es gilt nun in der Planung alle Einsparungspotenziale auszunützen, damit dieses Großvorhaben für die drei Sprengelgemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt finanzierbar wird.

Betreffend der Aufbringung der Mittel laufen derzeit intensive Gespräche mit der Gemeindeabteilung des Landes hinsichtlich der Bereit-

stellung von Landesmitteln sowie über die möglichen Arten der Finanzierung.

Auf jeden Fall soll bis Herbst die Planung laufen, sodass mit den Bauarbeiten im Jahre 2009 begonnen werden kann.

Das **Altenwohnheim** besteht bereits über 25 Jahre und der Anbau des **Pflegeheimes** ist über 15 Jahre alt. Bereits kurz nach Inbetriebnahme der Pflegestation hat sich entwickelt, dass zwischenzeitlich das ganze Haus als Pflegeheim genutzt wird. Daraus ergeben sich in technischer und baulicher Hinsicht geänderte Anforderungen und daher wurde bereits vor der tragischen Brandkatastrophe in einem Pflegeheim in Vorarlberg das Haus in Kössen durch die Landesstelle für Brandverhütung begutachtet. Als wichtigster Schritt für die Verbesserung des Brandschutzes wurde der Vollausbau der Brandmeldeanlage dringend empfohlen. Da die Sicherheit für die Bewohner und Bediensteten in diesem Haus an erster Stelle steht, wurde – obwohl im laufenden Haushalt keine Mittel dafür vorgesehen sind – der Brandschutzplan mit Fluchtwegen sowie die Komplettierung der Brandmeldeanlage mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. € 14.000,- in Auftrag gegeben und bereits ausgeführt. Im Zuge einer Sanierung oder Erweiterung dieses Gebäudes ist auf jeden Fall eine gesonderte Fluchttreppe aus dem zweiten Stock herzustellen.

Somit ist neben der fertig gestellten Vorplatzgestaltung das Haus wieder in einem den Erfordernissen entsprechenden Zustand.

Im Gemeinderat sind immer wieder wichtige Entscheidungen zur **Raumordnung** (Änderung des Flächenwidmungsplanes, Örtliches Raumordnungskonzept, Bebauungspläne) zu behandeln. Diese Fragen stellen ein großes Maß an Verantwortung an die Mandatäre, und die Entscheidungen sind nicht immer leicht zu fällen.

Die **Finanzlage** der Gemeinde kann nach Erledigung der Jahresrechnung 2007 noch als gut bezeichnet werden, und das Jahr wurde mit einem erfreulichen Überschuss von rund € 300.000,- abgeschlossen.

In der nächsten Zukunft kommen auf die Gemeinde Kössen große Ausgaben durch die Realisierung des Hochwasserschutzes, die Erweiterung des PTS und die Errichtung der Turnhalle zu.

Diese sind auf Grund der guten Finanzlage der Gemeinde und bei bleibender positiver Entwicklung der Wirtschaft in Kössen verkräftbar.

Es wird aber auch notwendig sein, sehr sparsam mit den öffentlichen Mitteln umzugehen.

Ich wünsche den Tourismusbetrieben einen guten Verlauf der Sommersaison und allen Gästen in Kössen einen schönen Urlaubsaufenthalt.

## Widmung Sonderfläche Hotel mit 250 Betten vom Land Tirol genehmigt

Da in der Presse in den letzten Tagen über die Genehmigung der Widmung durch Landesrat Bodner mehrfach berichtet wurde, erlaube ich mir, dazu einige Anmerkungen der Gemeinde vorzubringen: Nachdem der Widmung für ein 300 Betten-Hotel im Mai 2007 die Genehmigung durch das Land versagt wurde, zeigten die Projektträger für die Errichtung des Hotels trotzdem weiterhin großes Interesse, und auch der bereits feststehende Betreiber des Hotels, die renommierte Firma Lindner-Hotels in Deutschland, war weiterhin am Hotel in Kössen sehr interessiert. Durch die Initiativen des Planungsbüros Geissler & Trimmel, die ebenfalls bereits sehr viel Arbeit in das Projekt investiert haben, kam es am 19. November 2007 zu einem Gespräch mit Landesrat Mag. Bodner, in dem eine positive Stimmung zu einem verkleinerten Projekt seitens des Landes signalisiert und auch schriftlich bestätigt wurde.

Erst nach diesen Vorgaben und auf Grund der vorgegebenen Widmung der Gp. 220/1 für touristische Nutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept (seit 1992) wurde die Diskussion für eine Widmung eines verkleinerten Projektes mit 250 Betten im Planungsausschuss und auch im Gemeinderat neuerlich aufgenommen. Am 14. März d.J. wurde dann mit 9:6

Stimmen der Flächenwidmungsplan und mit 10:5 Stimmen der Bebauungsplan für das Hotel beschlossen und zur Genehmigung dem Amt der Tiroler Landesregierung vorgelegt.

Diese hat nun mit Bescheid vom 17. Juni 2008 dieser Widmung die Genehmigung erteilt und nach erfolgter zweiwöchiger Kundmachung erwächst die jeweilige Verordnung der Gemeinde in Rechtskraft.

Dies bildet nun die Grundlage über die Abführung eines Bauverfahrens. Zum derzeitigen Stand kann berichtet werden, dass ein Bauansuchen noch nicht eingereicht ist. Wird dieses Ansuchen um baurechtliche Genehmigung der Baubehörde vorgelegt, wird dieses genau hinsichtlich der Übereinstimmung mit dem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan sowie der Einhaltung aller baurechtlichen Vorschriften geprüft werden. Fällt diese Prüfung positiv aus, kann das Bauverfahren eingeleitet und die Bauverhandlung ausgeschrieben werden.

Im Laufe dieses Verfahrens können Anrainer mit Parteilichkeit die Einwendungen vorbringen, und die Baubehörde hat dann eine Entscheidung zu treffen.

Der Bürgermeister:

  
Stefan Mühlberger

# Jugendreferat der Gemeinde Kössen

Jugendreferent  
Bürgermeister Stefan Mühlberger



## Junges Kössen setzt sich durch!



Vor genau einem Jahr hat die Gemeinde Kössen in Zusammenarbeit mit Harald Planer das Projekt Junges Kössen gestartet. Klares Ziel dieser Initiative war/ist es, Kössen für die Jugend noch interessanter zu machen. Um dieser Forderung nachzukommen, wurde die Kössener Jugendaktie ins Leben gerufen. Bereits ab 1 Aktie (40 €/Jahr) kann man zeigen, dass die Jugendarbeit den KössenerInnen ein Anliegen ist. Bis heute wurden bereits 158 Aktien verkauft. Darunter sind u.a. die Großaktionäre:

- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt
- Volksbank Kössen
- Sparkasse Kössen
- Architekt Rottenspacher
- Creative Ceramic Huber & Huber
- Friseursalon Irene Wöll
- Allianz Agentur Sebastian Wehrer
- Intersport Planer

Der Erfolg dieses Projektes veranlasste die Gemeinde zu einer Verdoppelung aller Aktien auf 316 Stück.

An dieser Stelle bedanken sich das Team Junges Kössen, die Jugendlichen und die Gemeinde Kössen für diese tolle Unterstützung.

Heute besteht das Team Junges Kössen neben Harald Planer und Sebastian Raubinger aus den Jugendbetreuern Brigitte Achthorner, Andrea Lindner und Melitta Leitner,

die mit großem Engagement insbesondere im Jugendraum „Upstairs“ für die 13- bis 19-Jährigen ehrenamtlich tätig sind. Aufgrund des steigenden Interesses der Jugendlichen sowie der geplanten Veranstaltungen in der nahen Zukunft suchen wir noch Verstärkung. Wenn dir also die Jugendarbeit ein besonderes Anliegen ist, dann melde dich!

Das erste große Ziel, die Renovierung und Eröffnung des Jugendraumes, wurde bereits im Dezember 2007 erreicht. Mittlerweile ist das „Upstairs“ mit einem Billardtisch, Kicker, Darts, Playstation uvm. ausgestattet.

Die Highlights des vergangenen Jahres waren mit Sicherheit die Weihnachtsfeier, der Beauty Day, EM-Fußball schauen und die Schulabschlussparty mit Band.

In den nächsten Wochen wird der Freizeitpark (Skaterpark), der auf dem ehemaligen Busparkplatz – neben Aquathermbau – entstehen wird, in Angriff genommen.

Der Jugendraum geht in die Sommerpause und ist den gesamten August geschlossen!

Wir freuen uns auf ein spannendes zweites Jahr des Projektes Junges Kössen.

Sebastian Raubinger  
Team Junges Kössen  
www.jungeskoessen.at  
jungeskoessen@gmx.at

## Wohngebiete sind keine Rennstrecken!

Da sich in letzter Zeit die Beschwerden der Bewohner der Siedlungsgebiete über zu schnelles Fahren im Wohngebiet wieder häufen, wird darauf hingewiesen, dass alle Zu- und Durchfahrtsstraßen von Siedlungsgebieten zum **Schutze der dort lebenden Bewohner als Wohnstraßen ausgewiesen** wurden und daher wird die StVO, § 76b, Abs. 2 u 3 (Wohnstraße) noch einmal auszugsweise zitiert:

„In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das **Spiele gestattet**. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht behindert werden.

**Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden**, haben von ortsgelassenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und **dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren**. Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben.“

Um Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Rücksichtnahme auf die dort lebenden Bewohner wird dringendst ersucht.

## Eigenkompostieren verlangt äußerste Sorgfalt

Auch bei der Eigenkompostierung, **speziell im verdichteten Siedlungsgebiet**, kommt es immer wieder zu Beschwerden durch Anrainer über Geruchs- und Ungezieferbelästigungen. Eine Eigenkompostierung im verdichteten Wohngebiet bedarf aufgrund der geringen Abstände zum Nachbargrundstück äußerster Sorgfalt.

## Was darf kompostiert werden?

- Grasschnitt (nur getrocknet und in kleinen Mengen mit ausreichender Beigabe von Steinmehl), da es ansonsten zur Fäulnisbildung und damit verbunden zu extremer Geruchsbelästigung führt)
- Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (nur gehäckselt)
- Stauden, Laub, Blumen
- Pflanzliche Küchenabfälle und pflanzliche Speisereste. (Durch diese Materialien können Ratten angelockt werden, die sich aufgrund der Nahrungsquelle rasch vermehren können. Fliegen belästigen Mensch und Tier und können krankmachende Organismen übertragen.)

Aus hygienischen Gründen wird daher empfohlen, frisch zugegebene Küchenabfälle und Speisereste sofort mit Gartenerde oder Steinmehl abzudecken.

**Bitte nur rottedichte Kompostbehälter verwenden.**

Nur wenn all die vorgenannten Punkte eingehalten werden und eine Geruchsbelästigung gänzlich ausgeschlossen werden kann, ist eine Eigenkompostierung in Hinblick auch auf das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit sinnvoll.

**Andernfalls wird dringend empfohlen, Gras- und Strauchschnitt zur Kompostieranlage zu bringen und für Küchenabfälle das Biosammelsystem der Gemeinde in Anspruch zu nehmen.**

Mit stichprobenartigen Kontrollen muss zukünftig gerechnet werden!

## Mittagsruhe

Aus Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft wird darauf hingewiesen, dass die Mittagsruhe einzuhalten und Tätigkeiten wie Mähen der Rasenflächen, sowie Arbeiten, die einen erhöhten Geräuschpegel verursachen, in der Zeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr zu vermeiden sind.

# Die Gemeinde Kössen gratuliert allen Jubilaren herzlich!



Oskar Jantsch, 100 Jahre!



Anna Schwaighofer, 90 Jahre



Anton Vikoler, 80 Jahre



Lisa Zettl, 80 Jahre



Magdalena Aschacher, 80 J.



Maria Huber, 80 Jahre

## Zum 50. Hochzeitsjubiläum herzliche Glückwünsche!

Das Goldene Hochzeitsjubiläum feierten am **21. Oktober 2007** Herr **Josef und Frau Eva Kramer** (geb. Praschberger), sowie am **9. Februar 2008** Herr **Stefan und Frau Leni Foidl** (geb. Achhorner). Beide Paare gaben sich in Kössen das Ja-

Wort für eine lange, glückliche Ehe. Die Gemeinde Kössen gratuliert zum Jubiläum ganz herzlich und wünscht noch weitere schöne, zufriedene Jahre und vor allem Gesundheit und Glück im Kreise ihrer Angehörigen.



Anton Dagn, 80 Jahre



Maria Kolar, 80 Jahre



Anna Fahringer, 80 Jahre



Therese Lanzelin, 80 Jahre



Von links: Bürgermeister Stefan Mühlberger, das Jubelpaar Pepp und Eva Kramer, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg



Elsa Geßlbauer, 80 Jahre



Anna Nothegger, 80 Jahre



Von links: Bürgermeister Stefan Mühlberger, das Jubelpaar Leni und Stefan Foidl, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg



Dr. Herbert Hala, 80 Jahre



Manfred Reizel, 80 Jahre

## Standesfälle I. Halbjahr 2008

### Geboren wurden:



Eine Johanna der Helga und dem Hubert Foidl;  
ein Marius der Verena und dem Christoph Grünbacher;  
ein Mika der Simone Planer und dem Jürgen Schlesinger;  
eine Magdalena der Bernadette Schenk und dem Josef Windbichler;  
ein Marcel der Carola Kitzbichler und dem Andreas Koidl;  
ein Johannes der Petra und dem René Huber;  
ein Justin der Mihaela und dem Daniel Vana;  
ein Tobias der Petra Schwaiger und dem Christian Behr;  
ein Peter der Renate und dem Peter Haitzmann;  
eine Emma der Anna und dem Alexander Schroll;  
eine Jasmin der Martina Mühlberger und dem Walter Harasser;  
eine Sherry der Wawa Lin und dem Zhengzhi Lü;  
ein Marcel der Bianca Nothegger und dem Daniel Gratl;  
eine Viktoria der Christina Harlander und dem René Wagner;  
eine Ines der Martina und dem Holger Obinger;  
ein Gabriel der Birgitt Ehrlicher und dem Johann Knoll;  
eine Betty der Nina Große und dem René Döbberthin;  
ein Fabian der Karin und dem Lars Pfeiffer;  
ein Bastian der Ulrike Geßbauer und dem Hans-Jörg Höger.

### Geheiratet haben:



05.03. Kendlinger Christian, 6345 Schwendt, und Drobit Olha Heorhiyivna, Lviv, Ukraine  
29.03. Adelsberger Helmut und Heigenhauser Sabina, beide D-83242 Reit im Winkl  
05.04. Gigl Alfred Michael, D-85290 Gelsenfeld,

und Palková Magdaléna, SK-1161 Sučany

- 11.04. Saiti Orhan und Negri Stefania, beide 6345 Kössen  
03.05. Wagner Daniel Josef und Bauer Daniela Christine, beide 6345 Kössen  
23.05. Wiedenmann Norbert und Klejdzinski Brigitte, beide D-86444 Afzing  
30.05. Schniegel Gerd-Peter und Schmidt Cornelia Ilona, beide D-84518 Garching a. d. Alz  
21.06. Mangel Dieter und Konietzko Claudia, beide D-83101 Rohrdorf  
31.12. Goehrke Torben, D-65197 Wiesbaden, Rheingauviertel, und Bertram Katrin, D-99718 Clingen

### Verstorben sind:



- (2007)  
08.12. Theresia Schneiter  
16.12. Marianna Fritz  
28.12. Maria Schlechter  
(2008)  
03.01. Marija Maglica  
04.01. Rosa Exenberger  
09.01. Barbara Straif  
24.01. Johann Halbweis  
27.01. Richart Güttler  
30.01. Leopoldine Osanna  
04.02. Josef Halbweis  
14.02. Georg Kurz  
14.02. Karl Schwarz  
20.02. Andreas Jäger  
25.02. Marianna Kramer  
25.02. Christian Schwaiger  
03.03. Peter Troyer  
05.03. Maria Höpflinger  
08.03. Georg Praschberger  
29.03. Hans Joachim Knipp  
13.04. Albert Knoll  
15.04. Maria Wimmer  
19.04. Alwine Gonzo  
20.04. Wenke Herzog  
17.05. Peter Schwentner  
06.06. Cäcilia Dengg  
20.06. Johann Huber

## Aus der Sportecke

Die Erfolge unserer Sportler im ersten Halbjahr 2008 können sich mehr als nur sehen lassen. Aber nicht nur die Schützengilde und der Tae Kwon Do-Verein können wiederum mit tollen Erfolgen aufwarten, sondern auch die Sportler von anderen Sportvereinen erbrachten großartige Leistungen und feierten beachtliche Siege und Platzierungen. Nachstehend dürfen einige dieser beeindruckenden Erfolge in Erinnerung gerufen werden:

- Bereits am 13. Jänner führt der **Skiclub Kössen** seine **Langlaufclubmeisterschaft** durch. Bei schwierigen Verhältnissen sichern sich Gerti HETZNAUER und Arnold EGGER den Titel.
- Am 9. Februar findet bei hervorragenden Bedingungen die **Vereins- und Betriebsmeisterschaft** statt. Vereinsmeister wird der Skiclub mit Gerhard MERKL, Josef SCHWEINSTER und Hannes SULZENBACHER. Bei den Betrieben kann sich die Hauptschule mit SC Obmann Hans KURZHALER, Andrea und Thomas SIEBERER durchsetzen.
- Am 20. Februar findet die **Kinderclubmeisterschaft** statt. Sabrina BAUMGARTNER bzw. Stefan HAUNHOLTER können sich als Clubmeisterin bzw. Clubmeister feiern lassen.
- Am 15. März wird am Unterberghorn die Kaiserwinkl **Dorfmeisterschaft im RTL** durchgeführt. Kössen verteidigt den Wanderpokal überlegen vor Schleching und Reit im Winkl.
- Die **22. Landesmeisterschaften des Tiroler Kameradschaftsbundes** finden heuer in Hochfilzen statt. Mit Martin und Thomas SCHWAIGER stellt der ÖKB Kössen gleich zwei Klassensieger.
- Neben einer ganzen Reihe von beachtlichen Erfolgen unserer Nachwuchsläufer kann sich vor allem

Tobias MOOSMANN ganz besonders in Szene setzen. Tobi wird nicht nur Tiroler Sprintmeister und TSV Kids Cup Sieger am Achensee, sondern er kann sich auch bei den diversen Bezirksrennen immer wieder in die Siegerliste eintragen. Auch beim Mini Koasa mischt er ganz vorne mit. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen während des ganzen Winters wird Tobi in den **Tiroler Landeskader** aufgenommen.

- Aber auch beim **Langlaufcup der Schulen** erringen die Schüler der HS Kössen hervorragende Plätze. In der Kategorie II gewinnen Anna KITZBICHLER, Daniel MOOSMANN, Michael RITZER, Kathrin RETTENWANDER und Jonas ACHORNER bei der Landesmeisterschaft. In der Kategorie I belegen Thomas KRONBICHLER, Josef DAXER, Tobias MOOSMANN, Nicola KOGLER und Magdalena KALTSCHMID den 2. Platz.
- **Hauptschulmeister im RTL** werden am 7. März am Unterberg Tanja HAIDER und Manuel PRASCHBERGER. Bei der HS-Schwimmmeisterschaft am 1. Juli können sich Simone KASERER und Fabian FUCHS den Titel eines HS-Meisters sichern.
- Der **Jagdbogensportclub Wakanda Kössen** nimmt mit 7 Schützen wieder am **Saalfeldner Winterturnier** teil. Dabei erreichen Christoph HETZNAUER und Christine PLANGGER jeweils den ausgezeichneten 2. Rang. Markus PLANGGER belegt in der Selfbowklasse den 5. Platz.
- Christian ENENKEL jun. startet heuer bereits in der höchsten **Supermoto-Profilklasse**. Erklärtes Ziel vor Saisonbeginn sind Platzierungen unter den ersten Zehn. Aber bereits nach einigen Rennen verblüfft er seine Konkurrenz und die Fachwelt. ▶

Bei der int. Österr. Meisterschaft in Neutal steht er im 2. Lauf sensationell bereits auf dem Podest.

- Der **Fußballclub Kössen** ist mit 10 Mannschaften in der Meisterschaft engagiert. Von den Bambini bis zu den Altherren ist der Fußballclub wieder in allen Altersgruppen vertreten. Unser Fußballnachwuchs stellt sein beachtliches Können mehrmals unter Beweis. Beim U8 Bezirksabschlussturnier am 14. Juni werden unsere Youngsters Bezirksmeister. Bereits beim sog. Rastelli-Cup in Oberösterreich kann das U8-Team seine Klasse beweisen. In diesem international besetzten Turnier belegen sie von 14 Mannschaften den ausgezeichneten 5. Platz. Weniger rund läuft es bei der Kampfmannschaft. Sie kann leider nur den vorletzten Platz in der Tabelle belegen und steigt somit in die Bezirksliga ab.
- Bereits zum 24. Mal findet zu Pfingsten das **Altherren-Fußballturnier** statt. In die Siegerliste kann sich zum 2. Mal der SSV Brixen eintragen. Unsere AH-Mannschaft belegt Platz 9.
- Nicht nur der Fußballclub, sondern auch unsere Schulen können sich über schöne Erfolge im Fußball freuen. Die **Mannschaft der PTS Kössen** kann sich bei der **Bezirksausscheidung** klar durchsetzen und qualifiziert sich fürs Landesfinale. Die **Kicker der HS Kössen** werden sogar **Landessieger im Technikbewerb der Schülerliga** und qualifizieren sich für die Bundesmeisterschaft, bei der sie den respektablen 6. Platz erreichen.
- Der **Tennisverein Kössen** nimmt mit 12 Mannschaften, darunter auch drei Nachwuchsteams, an der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** teil. Die Mannschaft 55+ des Tennisvereins Kössen kann sich mit einem Sieg über den Vorarlberger – und auch Bur-

genländischen – Meister souverän in der Staatsliga behaupten.

- Der **Bogensportverein Fish and Bow** veranstaltet Ende Mai das 1. Kössner Oachkatztturnier. Über 200 Schützen nehmen an dieser gelungenen Veranstaltung teil. Christoph HETZENAUER kann seine Klasse gewinnen und Peter RITZER und Wolfgang TRAINER werden jeweils Zweiter. Mitglieder des Vereines nehmen auch an diversen anderen Turnieren teil und erzielen ganz ausgezeichnete Ergebnisse. Beim **Turnier in Viehhofen** gewinnt Markus THRAINER souverän seine Klasse und auch Markus PLANGGER als Zweiter und SCHWEIBERL Bob als Dritter können einen Stockerplatz erringen. Norbert THRAINER wird noch ausgezeichneter Vierter. Beim **Turnier im Wipptal** ist Markus THRAINER wiederum nicht zu schlagen und auch Peter RITZER als Zweiter und Helmut RITZER als Dritter erreichen eine Spitzenplatzierung. Markus PLANGGER und Norbert THRAINER werden in der Langbogenklasse jeweils Zweiter, obwohl sie mit Primitivbögen antreten. Bei der 3D Alpine Challenge auf der Planneralm lässt sich Norbert THRAINER den Sieg in der Primitivbogenklasse nicht nehmen.
- Beim **39. int. Ebbser Koa-samarathon** am 15. Juni erreichen Gerti FOIDL und Peter SCHEIBLEGGER den ausgezeichneten 2. Platz.
- Ganz ausgezeichnet läuft es in der noch jungen Saison für unsere **Hufeisen- und Plattenwerfer**. Sie können sich bereits über 5 Turniersiege und eine ganze Reihe von Spitzenplatzierungen freuen.

#### **Auflistung der Erfolge der Schützengilde Kössen:**

- Stephanie OBERMOSER kann bei der **Europameisterschaft** Ende Februar in Winterthur in der Schweiz

in der Einzelwertung den hervorragenden 9. Rang belegen. Mit der Mannschaft verfehlt sie nur um 2 Ringe die Bronzemedaille.

- Bei der **Österreichischen Meisterschaft** in Kufstein gewinnt Stephanie OBERMOSER im Mannschaftsbewerb die Goldmedaille, im Einzelbewerb erkämpft sie Bronze.
- Beim größten Nachwuchsturnier Österreichs, dem **Salvencup**, sichert sich Katharina NEUWIRTH souverän die Trophäe.
- Bei der **Tiroler Meisterschaft** am 2. März gewinnt Katharina NEUWIRTH in der Jugendklasse im Bewerb stehend frei die Goldmedaille. Sie nimmt auch in der Jungschützenklasse teil und kann dort als absolut jüngste Teilnehmerin den ausgezeichneten 5. Platz erringen.
- Stephanie OBERMOSER, leicht gehandicapt angetreten, wird **Tiroler Juniorinnen-Vizemeisterin**, und Markus BAUHOFFER erreicht den hervorragenden 2. Rang. Er kann dabei sogar einige Olympiateilnehmer hinter sich lassen.
- Bei der **Österreichischen Jugendmeisterschaft** in Villach am 30. März erreicht Katharina NEUWIRTH in der Einzelwertung den 3. Platz. Mit der Mannschaft kann sie sogar die Goldmedaille erringen. Dieses tolle Ergebnis erzielt sie auch beim Österreichischen Jugendcupfinale in Knittelfeld.
- Beim **Österreichischen Jugendcupfinale und ÖM** gewinnt Katharina NEUWIRTH die Bronzemedaille im Bewerb Luftgewehr 40 stehend. Mit der Mannschaft gewinnt sie Gold im Bewerb 3x20, im Dreistellungskampf erreicht sie Platz 3.
- Bei der zweiten **Ausscheidung für die Europameisterschaft in Pilsen** im Bundesleistungszentrum in Zell am See verfehlt Katharina NEUWIRTH zwar knapp die Qualifikation, sie

erreicht jedoch das A-Nationalkaderlimit.

Mit einer ganzen Reihe von ganz besonderen Leistungen kann auch der **Tae Kwon Do Verein** wieder aufwarten:

- Beim Turnier um den **Tübinger Pokal** in Deutschland vom 19. bis 20. Jänner schlagen sich die Kämpfer ganz ausgezeichnet. Marie SCHÄDLICH und Nicola KOGLER können in ihrer Klasse jeweils den 3. Platz erobern. Melissa ACHORNER gewinnt sogar die Silbermedaille.
  - Beim Internationalen **Jewoo Children President Cup** (eines der größten und bedeutendsten Nachwuchsturniere in Europa mit über 1000 Teilnehmern aus über 20 Nationen) vom 1. bis 3. Februar erobert die Mannschaft des TKD-Vereines Kössen 2 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille. Gold: Katharina und Nicola KOGLER Silber: Melissa ACHORNER, Mario MOTZI und Deborah GRÜNDLER Bronze: Lisa SCHÄDLICH
  - Hervorragende Leistungen boten die jungen Kämpfer des Tae Kwon Do-Vereines auch beim **Int. Union Cup** am 1. Juni in Innsbruck. Sie erkämpften 6x Gold und 1x Silber und in der Mannschaftswertung belegten sie den guten 4. Rang.
  - Beim **Int. DaeDo Open** in Nürnberg, einem der bedeutendsten Jugendturniere in Deutschland, kann Tanja ASTNER den 3. Platz erreichen und Lisa SCHÄDLICH und Melissa ACHORNER werden in ihrer Gewichtsklasse sogar Zweiter.
  - Bei der **Int. Austrian Open** vom 27. bis 29. Juni in Innsbruck mit 850 Teilnehmern aus 45 Nationen können Melissa ACHORNER und Lisa SCHÄDLICH die Silbermedaille erobern. Es darf angemerkt werden, dass überhaupt nur drei Österreicher ein Finale erreichen und davon kommen 2 aus Kössen!
- Im Tae Kwon Do-Verein Kössen reifen Talente, von denen

man durchaus erwarten kann, dass sie in die Fußstapfen eines Alex LECHTHALER treten können.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass es sich bei der Auflistung der Leistungen und Erfolge nur um einen Auszug handelt. Ich bitte um Verständnis und Nachsicht, dass ich nicht alle Erfolge namentlich anführen kann. Auf jeden Fall dürfen wir uns wieder mit unseren

erfolgreichen Sportlern freuen und wir können berechtigt stolz auf sie sein. Die beachtlichen Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene sind auch ein Beweis für die ausgezeichnete Arbeit in unseren Sportvereinen.

Als Sportreferent darf ich im Namen der Gemeinde sehr herzlich danken und gratulieren und für das 2. Halbjahr viel Erfolg wünschen.

*Der Sportreferent  
Martin Dagn*

## Baueingaben Jänner bis Juni 2008

- Wolfenstetter Cäcilia, Bergfeld 4: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage
- Aufhammer Sebastian, Leitwang 15: Errichtung einer Balkonverglasung
- Blaha Elfriede, Blumenfeld 15: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage
- Grünbacher Johann, Niederachen 10: Abbruch des besteh. und Errichtung eines neuen landwirtschaftl. Nebengebäudes
- Wörgötter Ernst, Mühlbergweg 5: Anbau eines Lagerhauses und überdachten Autoabstellplatzes an das besteh. Wohnhaus
- Obermoser Rupert, Loferberg 3: Anbau einer Eingangüberdachung
- Mühlberger Christian, Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 64a: Zubau für die Erweiterung des Restaurants beim besteh. Golfclubgebäude
- Aschenwald Helmut, Bichlach 15: Errichtung eines Wintergartens und Erweiterung des Balkons
- Mag.(FH) Auer Josef, Sonnfeld 11, 6344 Walchsee: Umbau des besteh. Objektes in ein Mehrfamilien-

wohnhaus und Abänderung im Dachgeschoß

- Landmann Peter, Bichlach 67: Anbau an das besteh. Wirtschaftsgebäude beim Bauernhaus „Oberlein“
- Aigner Matthias, Oberbichlach 12: Abbruch und Wiederaufbau Sommerstall
- Gemeinde Kössen, Dorf 14: Erweiterung der besteh. Urnenmauer
- Lechthaler Maria, Mühlbergweg 16: Anhebung des Dachstuhles beim besteh. seitlichen Anbau
- Leitner Wolfgang, Kohlbachweg 17a: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes
- Fahringer Anita, Bichlach 71: Anbau von überdachten Autoabstellplätzen und einem Lagerraum
- Bischofer Franz, Kaltenbach 50: Errichtung eines Zubaus beim besteh. Geräteschuppen als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes
- Werlberger Franz, Staffen: Anbau eines Miststätte und einer Lagerhalle für landwirtschaftl. Maschinen beim besteh. Nebengebäude
- Laner Johann, Schwimm-

badweg 10: Anbau eines Wintergartens als Lagerhaus für Pflanzen beim besteh. Wohnhaus

- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt reg.Gen.m.b.H., Dorf 8: Änderung beim Zubau und Ausbau des besteh. Dachbodens
- Kitzbichler Peter, Außerkapelle 14: Umbau des Wohnhauses und zusätzlicher Dachgeschoßausbau sowie Anbau einer Freitreppe und einer Terrasse
- Stehle Eva, Hüttfeldstraße 18: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage
- Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Klobensteiner Straße 2: Abbruch des besteh. Gebäudes und Neubau der Sparkassenfiliale Kössen
- Plangger Alfred, Moserbergweg 45: An- u. Umbau beim besteh. Wohnhaus
- Benischek René, Hüttfeldstraße 51: Zubauten an das besteh. Wohnhaus
- Leuhuber Josef, Wiesenweg 4: Aufbau einer Wohnung über der Garage beim besteh. Wohnhaus und Anbau eines Carports
- Achhorner Peter, Mühlbergweg 50: Umbau des besteh. Wirtschaftsgebäudes zu einer Wohnung
- Achhorner Peter, Mühlbergweg 50: Neubau eines Rinderlaufstalles, einer Güllegrube und Bergehalle
- Fahringer Josef, Moserbergweg 26: Abbruch des besteh. Heustadels
- Ager Alois, Bichlach 69: Anbau von überdachten Autoabstellplätzen
- Hertl Alie, Steinbruchweg 14: Errichtung einer Einfriedung und Vergrößerung der Terrasse
- Jörg Markus, Dorf 11: Errichtung einer Zeltüberdachung als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes gem. § 44 TBO 2001

- Berger Michael, Hüttfeldstraße 28: Um- und Anbau beim besteh. Wohnhaus und Errichtung eines Wintergartens und eines überdachten Autoabstellplatzes
- Gründhammer Matthias, Hüttfeldstraße 65: Errichtung eines Gartenhäuschens
- Obermoser Reinhold, Thurnbichl 10: Aufstockung und Ausbau des Dachgeschoßes, Anbau eines Lagerraumes und Errichtung eines Pultdaches bei besteh. Garage
- Gründler Rudolf, Mühlbergweg 44: Errichtung eines überdachten Abstellplatzes für PKWs und landwirtschaftl. Geräte
- Krennmair Hermann, Dorf 1: Errichtung einer Sichtblende
- MPREIS Warenvertriebs GmbH, Lendgasse 2: Neubau eines Lebensmittelmarktes
- Tamegger Mario und Rosa, Postweg 11: Zubau einer Wohneinheit an das besteh. Wohnhaus
- Gassner Werner, Schwandorf 19: Um- u. Anbau beim besteh. Wohnhaus (Dachgeschoßausbau, Dacherneuerung, Errichtung von Quergiebeln) und Errichtung Außentreppe
- Loferer Julius, Kalkau 7: Errichtung Gerätelagerhütte
- Werlberger Franz, Staffen 34: Neubau des abgetragenen Stadels
- Leitner Helmut, Schwandorf 24: Anbau einer Garage beim besteh. Wohnhaus
- Dipl.Ing. Marktl Philipp, Thurnbichl 14: Errichtung Gartengeräteschuppen
- Wittke Benedikt Günter, Hüttfeldstraße 8: Errichtung einer Gartengerätelagerhütte
- Trattoria al Postiglione, Hueber Romana, Dorf 44: Errichtung einer Wintergartenmarkise mit Unterkonstruktion

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, 6345 Kössen  
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Tourismusverband Kaiserwinkl; Brigitte Eberharter; Johann Mühlberger; Privatarhive  
Redaktion, Gestaltung, Druckvorbereitung: Beyer Werbung+Druck, 6345 Kössen  
Druck: Staffner Ges.m.b.H., 6380 St. Johann i.T.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,- erworben werden.

# Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Wir, das Team des Altenwohn- und Pflegeheimes, sind das ganze Jahr über bemüht, den Alltag für unsere Heimbewohner so angenehm wie möglich und besonders mit recht viel Abwechslung zu gestalten. Unsere Bewohner mit ihren Angehörigen liegen uns sehr am Herzen und so versuchen wir stets, so gut wie möglich auf die persönlichen Wünsche jedes Einzelnen einzugehen. Nachstehend ein kurzer Rückblick auf unsere Aktivitäten im letzten halben Jahr: Im Winter fand eine **romantische Kutschenfahrt** für das Mitarbeiter-Team mit Peter Leuhuber statt, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.



Im Februar konnten wir den **100. Geburtstag** unseres „Ältesten“, **Herrn Oskar Jantsch**, feiern.

Im Frühjahr wurden für die Heimbewohner zwei sehr nette Ausflüge organisiert: Im Rahmen des Sozialdiens-



tes des Roten Kreuzes organisierte die Seniorenstube im Mai einen wunderschönen **Ausflug nach Aschau im Chiemgau** bei herrlichem Sonnenschein. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Seniorenstube für die Organisation des Ausfluges bedanken. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes begleiten im Rahmen des Besuchsdienstes und der Seniorenstube unsere Heimbewohner das ganze Jahr über und sorgen somit für eine willkommene Abwechslung im Heimplatz.

Ein täglicher „Ratscher“ beim **Nachmittagskaffee** in der Kaffeeküche im Altenwohnheim, welche bestens von den Kaffeedamen auf freiwilliger Basis betreut wird, ist für viele Heimbewohner gar nicht mehr wegzudenken. Ein **ganz großes Danke** an alle.

Vom Verein „Tiroler Frauen Kössen“ wurden alle Heimbewohner sowie vom Sozialspengel betreute Personen zu einem **Tagesausflug ins Heutal nach Unken** eingeladen. Auch bei diesem Ausflug wurden wir mit strahlendem



Sonnenschein belohnt. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein herzliches Danke den Kössener Frauen. Letztlich fand eine interessante **Vorführung von Suchhunden** mit aktiver Mitarbeit einiger Heimbewohner statt. Eine Abspaltung der Lawinenhundeschule unter der Leitung von Herrn Eduard Bichler besuchte uns mit Hunden, welche speziell auf die Suche nach vermissten alten (meist dementen) Personen geschult sind. Die Vorführung fand im Freien statt und dauerte ca. 3 Stunden.

## Neu zugezogen sind:

Herbert Knödl, Margarethe Kreidl, Kathi Schweinester und Stefanie Widauer.

## Verstorben sind:

Alwine Gonzo, Marianne Kramer, Christian Schwaiger, Georg Kurz, Barbara Straif, Leopoldine Osanna, Maria Wimmer und Karl Schwarz.

## Kurzzeitpflege:

Wie bereits im „Kaiserwinkl aktuell“ angekündigt, bietet das Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt den Service der Kurzzeitpflege an. Für heuer ist das Kurzzeitpflegezimmer bis Mitte September bereits vorreserviert. Pflegenden Angehörigen können somit ihren wohlverdienten Urlaub planen und wissen ihre Lieben in besten Händen. Frau Juliane Wimmer ist heuer bereits zum 2. Mal für eine Woche auf „Sommerfrische“ zur Kurzzeitpflege im Altenwohnheim. Sie fühlt sich sichtlich wohl bei uns und überlegt schon, wann sie ihre Lieben das nächste Mal auf Urlaub schicken könnte ...

## Hautiere:

Hase „Hopsi“ wird nach wie vor bestens von Stefan Reitstätter betreut.

Die zahlreichen bunten Fische im Aquarium bringen weiteres Leben ins Heim. Neuerdings sind 2 Vögel – „Hänsel“ und „Gretel“ – ins Zimmer von Frau Ballsberger „eingezogen“, welche sie angeblich nicht mehr hergibt!

## Spenden:

Ein herzliches Danke an:

- Raiffeisenbank Kössen  
€ 2.500,00
- Schwendter Frauen  
€ 500,00

Sämtliche Spenden werden ausschließlich zum Wohle der Heimbewohner verwendet, wie Anschaffung von Pflegebetten, Pflegerollstühle, Rollstuhl-Ausflüge, Heimdekoration etc.

## Zivildienere:

Das Altenwohn- und Pflegeheim Kössen bietet jeweils zwei Zivildienern die Möglichkeit, den Zivildienst zu leisten. Zivildienere aus der Region werden aufgrund der sehr guten Erfahrungen gegenüber auswärtigen Bewerbern bevorzugt. Wir bitten um rechtzeitige Vormerkung im Gemeindeamt Kössen bei Frau Lydia Schwentner. Christian Tannheimer und Dominik Hetzenauer haben im letzten Jahr ihren Zivildienst bei uns absolviert. Ab 1.7.08 ist nun Christian Pirker bei uns.

## Vorankündigung Herbstfest! 2008:

Am **Sonntag, den 7. September 2008** findet das heurige Herbstfest! im Altenwohn- und Pflegeheim statt!



# Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt



## Badelifter für Rollstuhlfahrer

Damit Rollstuhlfahrer einen behindertengerechten Zugang zum Schimmbad in Kössen oder in anderen Bädern haben (Hotels, Pensionen usw.), wurde vom Sozialsprengel ein Badelifter angekauft. Dieser steht im Schimmbad in den Sommermonaten zur Verfügung. Die Anschaffung wird vom Bundessozialamt unterstützt. Sollte jemand diese Einrichtung nutzen wollen bzw. benötigt nähere Informationen, gibt der Obmann des Sozialsprengels, Josef Hörfarer, gerne Auskunft.

## Betreuung daheim

Seit der Gründung des Sozial- und Gesundheitssprengels im Dezember 2001 werden hilfs- und pflegebedürftige Menschen von fachkundigen, kompetenten und menschlichen Mitarbeitern unter der Leitung von Dipl.-Schwester Regina Guggenbichler zu Hause betreut. Dadurch können sie länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Auch die Familienmitglieder bekommen Rat und Unterstützung bei der Betreuung ihrer kranken Angehörigen.

Zur Zeit werden im Sprengel Kössen-Schwendt 30 Personen betreut; davon 18 Patienten in der Pflege und 12 Personen mit der Heimhilfe (Unterstützung bei Haushaltstätigkeiten etc.).

Des weiteren stehen aus der Heilbehelfausstattung elektrische Pflegebetten, Rollstühle, Gehhilfen, Duschhocker, Dekubitusmatratzen, Badelifte etc. für den Verleih zur Verfügung. Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung brauchen, wenden Sie sich an die Pflegedienstleiterin:

Dipl.Sr. Regina Guggenbichler  
Tel. 0676 848536107  
Obmann: Josef Hörfarer  
Tel. 0676 848536108

## Vollversammlung

Nach der abgelaufenen Periode wurde am 17. April bei der 6. ordentlichen Vollversammlung der Vorstand neu gewählt:

- Obmann: Josef Hörfarer
- Obmann-Stv.:  
BGM Sebastian Haunholter
- Kassier:  
BGM Stefan Mühlberger
- Schriftführer:  
Maria Schermer
- Ärztl. Beirat:  
Dr: Manfred Forst
- Beirat:  
GR Anton Schlechter
- Kassaprüfer:  
AL Magdalena Planer  
GV Josef Gogl

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für das Jahr 2008 weiterhin 20 €. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Ein besonderer Dank an die Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, Beiträge und Kranzspenden bei Beerdigungen. Wir versichern Ihnen, dass jeder Beitrag im

Interesse der betreuten Patienten verwendet wird.

Der Sozialsprengel möchte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Bevölkerung, den Ärzten, und allen sozialen Einrichtungen herzlich bedanken.  
M. S.

## Unsere Spendenkonten:

Raiba Kössen  
Kto. 13292, BLZ 36264  
Volksbank Kössen  
Kto. 100035664, BLZ 43770  
Sparkasse Kössen  
Kto. 0700-001902, BLZ 20505



## Auch ohne Sonnenschein ein Hit: alle Jahre wieder – der Sonnenhaus „Wandertag“

Um es gleich vorwegzunehmen: Wir blieben trocken, und wurden nur leicht angnieselt ... alle bis auf Hedi und Enola ...  
Aber ich greife vor ...

Zu Beginn sei gesagt, dass trotz bald 10-jähriger Erfahrung der Anfang einer Krabbelstubenwanderung NICHT der leichteste Teil der „Übung“ ist. Man stelle sich vor, 22 Kinder wollen den Inhalt ihres Rucksackes präsentieren, und der Tantspruch: „Nein, wir jausnen noch nicht, erst gehen wir ein bisserl wandern ...“ hat schon einen leicht abgenutzten, schärferen Tonfall angenommen, als es endlich Zeit für den Aufbruch ist. Wer noch nie probiert hat, 4-händig 44 Füße mit Turnpatschen zu bestücken bzw. sich das stressfrei und leicht vorstellt, ist 1. herzlich eingeladen, nächstes Jahr mitzumachen (traut's euch, Sepp Kirchmaier traut sich auch) und ist 2. wohl bei Frau Moroders Klavierklasse wunderbar aufgehoben ... na also, aber:

Weil wir erstens liebe Helfer haben (Sepp Kirchmaier, Sandra Schnalzer, Birgit Dagn – immer wieder DANKE), und über ein fröhliches Gemüt verfügen, gibt es vor dem Sonnenhaus auch noch einen Fototermin.

Dann folgt der Aufbruch,

meistens mit Unterbrechung, weil es 1. am „Steilhang“ die ersten Stolperopfer zu beklagen gibt, und 2. auf der Höhe HS-Radelhalle die Diskussionsrunden eröffnet werden: „Bitte nicht vorauslaufen ... nein, wir warten auf die anderen, und ja ... den Rucksack muss jeder selber tragen ...“

Um es aber heuer spannender als sonst zu machen, beschloss Enola (ca. Höhe Veterinär) sich buchstäblich durch die Büsche zu schlagen. Beobachtet von Tante Hedi, die angstfrei hinterherhechtete, und außer Grasflecken das unversehrte Kind mitbrachte.

Das natürlich nur durch die Erleichterung ausgelöste Gelächter (so löst sich die Anspannung, doch niemand glaubt mir), wurde mir gottseidank großmütig verziehen, und so konnten wir den Leit-Kaffee bei Oma Loisi einträchtig genießen.

So ging auch heuer, nach Gummibärchenstopps und Lackenhupen, der Wandertag zu Ende.

Selig schlafen die Kleinen zu Mittag ein Eckerl länger, schön finden das die Eltern. Und nächstes Jahr im Juni? Da wandern wir wieder ...

*In diesem Sinne alles Liebe vom Sonnenhaus*

# Kindergarten Kössen



## Eine Spendenaktion zugunsten des Kindergartens

Am 22. Mai veranstalteten Markus und Christine Plangger das erste „Oachkatzl-Turnier“ des Jagdbogenvereins Fish&Bow in Kössen. Die Tombola wurde zugunsten des Kindergartens gemacht und so erhielten wir von Markus und Christine einen Scheck in Höhe von € 1.330,30! Wir alle waren überrascht und gerührt, und so können sich die Kindergartenkinder über neues Spielmaterial freuen! Auch wir – das Kindergarten-Team – möchten uns im Namen aller Kinder bei den Sponsoren bedanken: Adventure Club Blattner Friedl; Bikeservice Hernecker Erwin; Bowfly Altenberger Kaspar; Fish&Bow Plangger Markus; Getränkemarkt Reit im Winkl; Gasthof Blaue Quelle Erl; Firma Saller Seiwald Walter; Sportpreise Kreisern; Tischlerei Scharnagl, Firma

Würth; Loferer Wolfgang; Raiba Kössen; Ritzer Beton Ritzer Helmut. Ein herzliches Vergelt's Gott! War eine super Idee!

Aber natürlich mussten wir dann anschließend mit den Kindern die Bogensportanlage besichtigen. Markus und Christine gewährten uns einen Einblick in die Sportart. Zu Beginn gab es Würstl am Lagerfeuer, ein tolles Erlebnis für die Kinder! Markus zeigte ihnen seine handgefertigten Bögen, die er in seiner kleinen Werkstatt selbst anfertigt und sich dabei schon einen guten Namen gemacht hat. Das beweist auch, dass Bogenschützen von Nah und Fern – auch international – seine Sportanlage aufsuchen. Anschließend besichtigten wir den 3D-Parcours. Markus zeigte uns, wie man mit dem Bogen umgeht und genau zielen lernt. Es war ein tolles Erlebnis, wir alle waren begeistert – ich glaube, wir

werden dort öfter zu sehen sein! Vielen Dank für alles, was ihr für uns getan habt! Wir alle möchten uns bedanken und hoffen für euch, dass wir noch viel über die Bogensportanlage hören werden. Markus und Christine – ihr ward spitze!

## Ausflug zur Festung nach Kufstein

Auch heuer machten wir mit unseren Vorschulkindern einen Ausflug. Gemeinsam fuhren wir mit dem Postbus nach Kufstein zur Festung, wo uns unsere Führerin Liliane erwartete. Sie erzählte uns vieles von früher, wo die Festung durch dicke Mauern und Tore vor den Feinden geschützt werden musste. Beeindruckt waren die Kindern von einem geheimen Tunnel, von dem man die Festung auf dem schnellsten Weg von einem Ende zum anderen erreichen kann.

Interessant war auch das Gefängnis mit seinen 7 m dicken Mauern. Zur Festung gehört auch ein schöner Garten, wo wir uns etwas müde und hungrig vom vielen Schauen und Zuhören niederließen und unsere Jause aßen.

Mit dem Lift, der uns eine tolle Sicht auf die Stadt freigab, fuhren wir wieder zurück. Da wir noch etwas Zeit zur Verfügung hatten, gingen wir in das Stadtzentrum, wo sich alle Kinder ein Eis verdient hatten.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles Gute für die Zukunft und viel Freude in der Schule.



Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.



Die Mondgruppe bedankt sich recht herzlich für die Einladung bei Familie Schwentner!



Auf der Kufsteiner Festung



Vielen Dank für die netten Einladungen bei den Familien Rettenwanger, Hetzenauer, Knipp und Seebacher (Sonneck)! Es war ein schöner Kindergartenvormittag – danke!

# Volksschule Bichlach



## Die Lesenacht

In diesem Schuljahr fand wieder eine Lesenacht der 3. Stufe statt.

Wir trafen uns am Freitagabend in der Schule. Nach einer selbstgemachten Pizza und einigen Spielen im Freien, begaben wir uns zu den verschiedenen Leseaufgaben in die Klasse. Wir lasen viel über Astrid Lindgren und hörten auch eine Gruselgeschichte.

Am nächsten Morgen frühstückten wir noch gemeinsam mit unseren Eltern in der Schule. Es war eine aufregende Nacht in der Schule.

*SchülerInnen der 3. Klasse*

## Ein Tag in Innsbruck

So wie jedes Jahr, fuhren wir Kinder der 4. Stufe in unsere Landeshauptstadt nach Innsbruck. Dort sahen wir uns viele Sehenswürdigkeiten an. Obwohl wir schon viele Fußballbälle sahen, war noch kein allzu großer Rummel wegen der Fußball-EM. Wir lernten viel Neues über Innsbruck. Am Nachmittag fuhren wir noch mit der Hungerburgbahn zum Alpenzoo. Es war ein erlebnisreicher und toller Tag.

## Unsere Abschlussfahrt

Am 14. Juni, fuhren wir nach Osttirol. Zuerst schauten wir uns die Bezirkshauptstadt



Lienz an. Kurze Zeit später nahmen wir die Römerstadt Aguntum unter die Lupe. Danach fuhren wir zu unserer Lehrerin nach Hause. Am Abend machten wir uns auf den Weg zur Unterstalleralm, wo wir übernachteten. Am nächsten Tag spazierten wir noch nach Innergschloß. In Osttirol war es sehr toll.

*Kinder der 4. Stufe*

## Interviews mit Kindern der 1. und 2. Schulstufe

Ich habe gern Bücher, weil es da so tolle Geschichten gibt und manchmal sind sie so lange. Ich mag das so gerne, weil da kann man lesen.

*(Viktor, 1. St.)*

In der Baumschule gefällt es mir sehr gut, weil man da die Bäume kennen lernt. Zuerst geht man zu einem Baum und denkt nach, welcher Baum das ist. Bei einem Schild kann man kontrollieren, ob es stimmt. Wir haben neun verschiedene Bäume in unserer Minibaumschule. Mein Lieblingsbaum ist die Lärche, weil sie so feine Nadeln hat. Ich finde Bäume toll, weil sie so groß sind.

*(Maria, 2. St.)*

Die 1x1 Stationen taugen mir am besten. Ich muss zuerst zum 1x1 Karteikasten gehen und die Aufgabekarte holen. Da steht zum Beispiel: >Ball werfen<. Da muss man zur Garderobe gehen, den Ball holen, an die Wand werfen und das erste Malsätzchen sagen, bis du bei 10 mal 8 angekommen bist. Dann bist du fertig. Meine Lieblingsstation ist >Schnurspringen<, weil da kann man sich gut bewegen.

*(Verena, 2. St.)*

Am liebsten mag ich wandern. Manchmal gehen wir auf einen Berg. Ich freue mich, wenn wir ein Tier sehen.

Es gibt einen Anführer. Wir gehen in Gruppen, weil es gibt viel zu entdecken.

*(Michael, 1. St.)*

Ich möchte oft Auftragskarten bekommen. Da haben wir Karten auf denen stehen verschiedene Aufträge. Zum Beispiel: >Gehe ins Mädchenklo!< oder >Mach die Tür auf und wieder zu!<. Wenn wir den Auftrag erledigt haben, geben wir die Karten zurück. Ich mag es so gerne, weil es so witzig ist, wenn zum Beispiel ein Bub ins Mädchenklo geht.

*(Melanie, 1. St.)*

Ich habe mich heuer so auf die Erstkommunion gefreut, weil wir das erste Mal die Hostie gegessen haben. Ich war beim Ausflug auf der Herreninsel. Ich fand den riesigen Muskschrank und die riesige Badewanne am tollsten. Die war ungefähr drei oder vier Meter lang. Wir sind mit dem Schiff hinüber zur Insel gefahren.

*(Theresa, 2. St.)*

Ich mag Rabengeschichten schreiben. Ich mag ein Buch lesen. Ich mag Werken.

*(Niki, 1. St.)*

Ich mag Werken am liebsten. Da kann man viel lernen und es ist toll. Da kann man viel ausschneiden, Papierflieger falten und viele andere Tiere. Da kann man auch sägen und Nägel schleifen und feilen.

*(Martin, 2. St.)*

Am tollsten war, wie wir mit der Drehleiter aus der Klasse fahren konnten.

*(Alexander, 1. St.)*

Rettungsauto und Feuerwehrauto anschauen und hineingehen war super, Musik und Werken auch.

*(Cinderella, 1. St.)*

Meine Mama hat so gute gesunde Jausen gemacht.

*(Melanie, 1. St.)*



# Volksschule Kössen

Das Jahr 2008 stand im Zeichen des 100. Geburtstags unseres Volksschulgebäudes. Trotz Vorbereitungen für dieses Ereignis, intensivierte sich die Unterrichtsarbeit.

## Gemeinsam gegen Gewalt und rassistische Diskriminierung

Das Unterrichtsministerium setzt seit Jänner 2008 Maßnahmen, die das sensible Thema Gewalt, Rassismus und Diskriminierung zum Inhalt haben. Die Vorstellung eines dieser Programme „ZARA“ fand in der 4A-Klasse statt und soll wichtige Impulse setzen für den Umgang mit Menschen anderer Hautfarbe, Religion und Muttersprache.

## Darstellendes Spiel

Die Verbindliche Übung Darstellendes Spiel vermittelt viele Kompetenzen, die die Kinder beim Jubiläumsfest unter Beweis stellen mussten. Das Theaterspiel fördert Selbstsicherheit und Gemeinschaftssinn, lässt erleben, was Verlässlichkeit bedeutet und macht deutlich, dass das Gelingen eines Vorhabens nur durch den Zusammenhalt einer Gruppe glückt. Nach einem erfolgreichen und arbeitsintensiven Theaterjahr wurden wir zum krönenden Abschluss beim Café Platz'l Bäck eingeladen. Alle Kinder und Lehrer genossen einen herrlichen Eisbecher, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.



Die Theatergruppe mit Fredy vom Café Platz'l Bäck



Vorleseprojekt der PTS Kössen



## Lesemotivation

Das Buch hat, trotz vieler medialer Ablenkungen, nichts an seiner Faszination verloren, wenn das Angebot so vielfältig ist wie in der Kössner Bücherei. Dort kann jedes Kind seinen eigenen Zugang zum „Medium“ Buch finden.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Büchereileiterin Annelies Steffl und ihr Team, die für unsere Schülerinnen und Schüler stets Sonderöffnungszeiten einschieben.



## Theaterbesuch in der Volksschule

Auf Einladung der 4B-Klasse mit der Klassenlehrerin Frau Christine Schlechter erlebten die Kindergartenkinder die Darbietung eines „Kurzmusicals“. Die Kinder verfolgten gebannt die Geschichte vom Siebenschläfer, der viel zu früh aus dem Winterschlaf erwachte. Zur Freude der Schulkinder überreichten ihnen die „Kleinen“ eine Riesenpackung Stickers.



## Schulbus auf zwei Beinen

Anlässlich der 100-Jahrfeier wurde an einem Tag auf Schulbus und Auto verzichtet. Viele Kinder gingen in die Schule – wie vor 100 Jahren, nämlich zu Fuß. Die Mütter bildeten das Buspersonal und ließen an jeder Haltestelle

wartende Kinder einsteigen. Am Schluss durfte der angewachsene „Bus“ sogar den Dorfplatz überqueren und die Kinder konnten direkt vor der Schultüre aussteigen. Eine Aktion, die großen Anklang fand.



## Der Kinderseele auf der Spur

Das Vorleseprojekt der PTS Kössen unter Anleitung von Frau Tanja Aufhammer zeigte, wie einfühlsam Jugendliche gegenüber Kindern sein können. Sie bereiteten die Geschichte von einem sterbenden Baum, der am Ende durch Geduld und Zuwendung doch noch Früchte trug, für die Kinder der 1. Klassen anschaulich und kindgerecht auf. Der Prozess des Zuhörens und Vorlesens ist für die Weiterentwicklung auf dieser Schulstufe besonders wichtig. Die Jugendlichen der PTS Kössen haben sicher einen Beitrag geleistet, um bei den Kindern Neugierde zu wecken und ihnen Literatur und damit Freude am Lesen nahe-zubringen.

## Impressionen und Nahaufnahmen zum 100-jährigen Geburtstagsfest der Volksschule Kössen

Die Anwesenheit von OSR Josef Guggenbichler mit seiner Gattin Antonie sowie der hohen Geistlichkeit mit Schwester Richarda Kirch-

gasser, die aus Mittersill angereist war, war eine besondere Ehre für dieses Fest (siehe auch Titelbild).



Ehrengäste aus dem Bezirk und aus Innsbruck



Viele ehemalige Lehrerinnen



Die Kinder der Volksschule zeigten, was in ihnen steckt. Der Festchor unter der Leitung von Christine Schlechter gab eine glänzende Vorstellung.



Zwischendurch brachten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule schwungvolle Darbietungen zu Gehör.



Das wortgewaltige, selbstsichere Trio las gekonnt das Chronikgedicht von Kathi Kitzbichler.

### Schule damals und heute

Humorvoll und heiter zeigte die Schulspielgruppe was in den einzelnen Schülern steckt: ein spritziges Fehlerteufelchen, ein gestrenger Herr Lehrer oder ein aufmüpfiger Schüler. Am Ende des Vergleiches, Schule damals und heute, stellen die Schüler fest, dass Schule heute viele Freiheiten bietet.



Die Raiba Kössen finanzierte 2 Workshops, in denen die Kinder das Jonglieren mit verschiedenen Geräten ausprobieren konnten und alte, heitere Kinderreime aus Urgebelternzeiten hörten.

Lehrerinnen und Eltern nahmen sich vor, das Schulhaus festlich zu schmücken. Fachkundige, flinke und geschickte Hände hatten im Nu zwei wunderschöne Türkränze gebunden und montiert.



Viele interessierte Besucher und Leser der Schulchronik

Scheinbar mühelos zauberte die Werklehrerin Maria Lintner einen Blätterkranz für die Schulbank am Dorfplatz. Ein Meisterwerk lieferte Bernhard Gruber. Die überdimensionale Schulbank machte auf das Jubiläum am Dorfplatz aufmerksam.



Die ersten Gratulationswünsche kamen von Brigitte Achthorner aus dem Sonnenhaus mit Sonnenstrahlen in Form einer gesunden Jause für jeden.



Kurz vor dem Fest wurde jede Hilfe angenommen.



Ein Hunderter aus Topfenteig auf einer 100-jährigen Bank. Kollegin Daniela Schlechter Kitzbichler sorgte für eine Zwischenmahlzeit.

# Landhauptschule Kössen Schuljahr 2007/08

Ein Schuljahr mit erfreulichen Höhenpunkten und Ereignissen, aber auch mit manchen kleineren Enttäuschungen geht zu Ende.

Die Lehrerinnen und Lehrer leisteten wiederum ausgezeichnete Arbeit, wofür ich mich bedanken möchte. Außerordentlich erfolgreich waren unsere Schülerinnen und Schüler auch im sportlichen Bereich, vor allem unsere Schülerliga Fußballer, die den Technik Fünfkampf in Tirol für sich entscheiden konnten und sich somit für die österreichische Meisterschaft qualifiziert hatten.

In diesem Schuljahr starteten wir mit den 1. Klassen das Buddy-Projekt TIROL. Zielsetzung ist es, den Jugendlichen Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein zu vermitteln, wichtige Bausteine der Gewaltprävention. Die Schüler lernen, in der Gruppe der Gleichaltrigen Hilfestellung zu leisten, solidarisches Verhalten zu entwickeln, Konfliktsituationen zu erkennen und zu lösen, das Miteinander-Umgehen im Schulalltag konfliktfreier zu gestalten. Das Projekt wird in den nächsten Jahren fortgesetzt, sodass in jeder Schulstufe Buddys (Helfer, Begleiter ...) ausgebildet sind, die von Buddy-Lehrern betreut werden.

Im vergangenen Schuljahr besuchten 323 Schülerinnen und Schüler aus unserem Schulsprengel die Hauptschule.

79 Schülerinnen und Schüler erreichten einen ausgezeichneten und 50 SchülerInnen einen guten Gesamterfolg.

Nach einem arbeitsreichen Schuljahr wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche und erholsame Sommerferien.

*Für die Schulleitung:  
Josef Kurz*

## Hauptschullehrer W. Kürzl in den Ruhe- stand verabschiedet

Wolfgang Kürzl begann seine Dienstlaufbahn als Volksschullehrer im Schuljahr 1968/69 an der Volksschule Schwendt. Im Herbst 1969 kam er an die Hauptschule Kössen und engagierte sich mit dem damals sehr kleinen Lehrerteam für die Einführung des Schulversuches „Integrierte Gesamtschule“, in welchem die drei Leistungsgruppen in Deutsch, Englisch und Mathematik eingeführt wurden. Wolfgang Kürzl übernahm die Funktion des Koordinators für Deutsch und legte in den folgenden Jahren die Lehramtsprüfungen für Deutsch, Geografie und Leibeserziehung ab.

Kollege Kürzl führte erfolgreich neue Lernmethoden in seinen Unterricht ein und war in all den Jahren ein offener, kollegialer und beliebter Pädagoge.

Erwähnt seien hier weitere Engagements außerhalb der Unterrichtstätigkeit:

- Projektleiter bei der Gestaltung des Schulgartens 1985/86
- Initiator der Schulbücherei
- Künstlerische Schulraumgestaltung

Mehrfach wurde seine Arbeit an unserer Schule seitens der Schulbehörden im Bezirk und im Land Tirol gewürdigt. Durch den Bundespräsidenten wurde W. Kürzl außerdem im Jahr 2004 mit dem Berufstitel „Schulrat“ ausgezeichnet.

Seit 1. März 2008 genießt Wolfgang Kürzl seinen Ruhestand.

Wir wünschen ihm gute Gesundheit und weiterhin enge Kontakte mit seiner ehemaligen Kollegenschaft.



*Von links: Schulinspektor Georg Scharnagl, HS-Direktor Josef Kurz, Anni und Wolfgang Kürzl, Bürgermeister Stefan Mühlberger*

## Sommersportwoche der 2. Klassen vom 1. bis 6. Juni 2008

Am 1. Juni fuhren die 2. Klassen der Hauptschule Kössen mit sieben Begleitlehrern um 13 Uhr von der Grenzlandhalle los. Um ca. 17 Uhr kamen wir am Campingplatz Kölbl am Ossiachersee an. Als erstes wurden wir vom Besitzer Herrn Matschnig begrüßt und in die Wohnwägen eingeteilt. Nach der ersten Nacht in Ossiach gab es ein herrliches Frühstück. Sogleich sind wir zu der jeweiligen Sportart begleitet worden (Reiten, Kajak, Tennis, Segeln, Surfen, Klettern oder Mountainbiken). Am Nachmittag veranstalteten wir einen Sportwettbewerb genannt „Ballo Ballone“. Am nächsten Tag haben wir beschlossen, eine Seerundfahrt zu machen. Am Abend durfte, wer wollte, am Tischtennisturnier teilnehmen (Lehrer auch!). Mittwoch Nachmit-

tag überraschte uns ein starker Regen. Dennoch fuhren wir auf Burg Landskron zur Greifvogelschau.

Die Schüler bemühten sich sehr, den Wohnwagen schön zu dekorieren und aufzuräumen, denn nach dem Abendessen sollten die Wohnwägen von einer Lehrerjury beurteilt werden. Donnerstags regnete es immer noch. Trotzdem fand am Nachmittag ein Orientierungslauf in Ossiach statt. Sehr gespannt und hoffnungsvoll auf einen Preis kamen die Schüler am Abend zur Siegerehrung. Am letzten Tag ging es ans Koffer packen. Vor dem Mittagessen wurden die Räder verladen. Gleich danach gab es Essen und um 12.30 Uhr fuhren wir wieder zurück nach Kössen. Als wir in Kössen ankamen, haben unsere Familien uns herzlich begrüßt. Eigentlich hat die Sommersportwoche jedem gut gefallen. Auch die Lehrer waren begeistert.

*Julia, Jessica und Mathea*



*Alle Schüler der 2. Klassen im Jahr 2008 beim „Ballo Ballone“*

## Ausgezeichnete Erfolge (Foto stehend) und gute Erfolge in der Hauptschule Kössen



Brigitte Moosmann, Victoria Hirzinger (in den 8 Jahren Pflichtschule immer nur die Noten „Sehr gut“), Direktor Josef Kurz, Edeltraud Blösl



4D Klasse mit Klassenvorstand Barabara Bachmann



4 A Klasse mit Klassenvorstand Klaus Burgstaller



4 B Klasse mit Klassenvorstand Brigitte Moosmann



4C Klasse mit Klassenvorstand Marlene Mayer

### Schwimmeisterschaft

Schönstes Wetter und eine mit ca. 320 Schülern enorm große Teilnehmerzahl prägten den Schwimmtag der Kössener Schulen. Schüler und Schülerinnen der VS Kössen, Bichlach, Schwendt und Rettenschöss sowie der HS Kössen kürten ihre Meister. Volksschulmeister über eine Bahnlänge wurde **Hauholter Stefan** aus der 4. Klasse der VS Kössen mit der hervorragenden Zeit von 0:24,80. Volksschulmeisterin wurde **Schlechter Johanna**, ebenfalls aus der 4. Klasse der VS Kössen mit der Zeit von 0:25,86.

Den Titel des Hauptschulmeisters über 2 Bahnlängen erkämpfte sich **Fuchs Fabian** aus der 4A (0:47,66). Hauptschulmeisterin wurde **Kaserer Simone**, die letztjährige Siegerin. Die Schülerin aus der Klasse 2B gewann in der sensationellen Zeit von 0:40,84. Sie stellte damit nicht nur deutlich ihr sportliches Talent unter Beweis, sondern konnte mit dieser Zeit auch den schnellsten männlichen Schwimmer deutlich distanzieren.

Die Ergebnisliste ist zu finden auf der Homepage der Hauptschule unter

[www.hs-koessen.tsn.at](http://www.hs-koessen.tsn.at)



VS-Schwimmeisterin Johanna Schlechter, VS-Schwimmeister Stefan Hauholter, Sportreferent Martin Dagn und Hans Kurzthaler



HS-Schwimmeisterin Simone Kaserer, HS-Schwimmeister Fabian Fuchs, Sportreferent Martin Dagn, Direktor Josef Kurz

**HS Kössen – Landesmeister beim Technikbewerb der Schülerliga**

Nach fast 15 Jahren erkämpften sich die Schülerligakicker der Hauptschule Kössen wieder den Titel eines Landesmeisters.

Waren damals Spieler der jetzigen Kampfmannschaften von Walchsee und Kössen bei der Hallenmeisterschaft erfolgreich, so eroberten dieses Mal die sechs Nachwuchsspieler um Kapitän Hannes Hörfarter den Titel im **Technikfünfkampf**.

Die Erfolgsstory begann mit der Bezirksmeisterschaft, wo sich die Kössener gegen die HS Kitzbühel und die HS St. Johann erfolgreich behaupteten.

Bei der Landesmeisterschaft wuchsen die Burschen über sich hinaus, erreichten über 1000 Punkte und verwiesen mit dieser Leistung die Sporthauptschulen Zell und Schwaz auf die Plätze.

Beim Technikfünfkampf werden technische Fertigkeiten wie Jonglieren mit dem Ball, Köpfeln, Passen, Dribbeln kombiniert mit Torabschluss, aber auch das Zweikampfverhalten abgeprüft. Gute Technik aber auch eiserne Nerven sind gefragt!

Durch diesen Erfolg qualifizierte sich die HS-Kössen auch für die Bundesmeisterschaft in St. Johann, bei der man sich mit einem sechsten Platz zufrieden geben musste.

Für die sechs Spieler war dieser Bewerb eine tolle Erfahrung und ein einmaliges Erlebnis! Wir gratulieren!

*Trainer Hans Kurzthaler*

**10. Teilnahme an der Landesmeisterschaft Schülerliga Volleyball**

Auch in diesem Jahr qualifizierten sich die Mädchen der Hauptschule Kössen für die Landesmeisterschaft in Innsbruck.

Nach Siegen in der Vorrunde gegen die HS Westendorf und HS Hopfgarten reichte der



*Lukas Gründler Sieger beim Zweikampf!*

3. Platz hinter der HS Jenbach und der SHS Wörgl für die Qualifikation zur Zwischenrunde. In der weiteren Meisterschaft fuhren die Mädchen noch Erfolge gegen die HS Matrei/Osttirol und HS St. Johann ein. Letztlich musste man sich nur dem übermächtigen Gegner aus Umhausen – den späteren Landesmeister – und BG Sillgasse und BG Hall geschlagen geben.

Ausschlaggebend für diese Erfolge waren wieder die Aufbauarbeit im Volleyballverein, die Einsatzbereitschaft und der Trainingseifer der Mädchen.

Dass der Volleyballsport in Kössen boomt, zeigte die Rekordbeteiligung beim jährlichen Saisonabschluss – dem Raika Beachvolleyballturnier im Euro-Camp.

*Mit sportlichen Grüßen  
Trainerin Michaela Kurzthaler*

**Slowenienreise der Kössener Hauptschüler 2008**

19 Schülerinnen und Schüler der HS-Kössen, begleitet von Sigrid Berke-Noichl und Klaus Burgstaller, nahmen vom 5. bis 10. Mai 2008 an einer Bildungsfahrt nach Slowenien teil.

Ein Komfortbus brachte uns nach achtstündiger Fahrt in das Hotel „San Simon“ in Izola an der slowenischen Küste, wo wir fünf Tage vorzüglich untergebracht waren. Im Laufe der Woche lernten wir nicht nur die Highlights von Slowenien, wie die Tropfsteinhöhlen von Postonja, das



*Vorne von links: Trainer Hans Kurzthaler, Kapitän Hannes Hörfarter, Lukas Halbweis, Tobias Brünth; stehend von links: (Stöckl, Winsauer und Fuchs) Christian Kaiser, Jonas Achorner, Lukas Gründler, BSI Georg Scharnagl und SL Bezirksreferent Dir. Sepp Gründhammer*



*Vorne von links: Stefanie Greiderer, Valentina Boban, Stefanie Daxauer, Julia Daxauer; stehend von links: Simone Scharnagl, Victoria Hirzinger, Marina Exenberger, Lisa Berke, Christina Schlechter und Trainerin Michaela Kurzthaler*

Pferdegestüt von Lipizza, die Hafenstadt Koper, die Touristenorte Portoroz und Piran, kennen, sondern auch geographische Besonderheiten, wie die Terra rossa (rote Erde), den Karst und die Bora. Außerdem machten wir eine Küstenrundfahrt entlang der slowenischen Küste, besuch-

ten die 3000 Jahre alte Stadt Pula, wie auch den Nationalpark Brijuni in Kroatien und querten mit einem Motor-katamaran drei Stunden lang die Adria (von Izola nach Venedig). Dort wurden wir vom Markusplatz zur Rialto-Brücke geführt, erhielten Einblicke in eine Murano-Glasbläserei



*Hafenstadt Koper*



Piran



Brijuni



Am Piratenschiff

und fuhren mit einem Taxi-boot zum Tronchetto (Parkplatz von Venedig). Erholung fanden wir während Strandspaziergängen, beim Beach-Volleyball und beim Schwimmen im Hallenbad oder im Meer. Auch Shopping-Touren und sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz: Minigolf in Portoroz und ein Sportwett-

bewerb am Hotelstrand. Slowenien ist nur zu empfehlen!

*Na svidenje!  
(Auf Wiedersehen!)*

*(Aus Reiseberichten von Sarah Tury, Angelika Wilhelm, Maria-Anna Wolfenstetter, Claudia Schwaiger und Jonas Achorner)  
Bildbericht auf  
www.hs-koessen.tsn.at  
(Klick auf „Slowenienreise“ links unten.)*



Hotel „San Simon“

### **Percussionensemble „Sticks on Fire“ vom Konservatorium Inns- bruck heizte den Schü- lern der Hauptschule Kössen mächtig ein!**



Am Freitag, 13. Juni 2008 stellte das Schlagwerkensemble „Sticks on Fire“ mit dem ehemaligen Schüler Martin Scharnagl aus Kössen in der Grenzlandhalle die große Palette der Schlaginstrumente vor und heizte mit großartigen Darbietungen den Schülern der Hauptschule Kössen richtig ein. Die vier Studenten des Landeskonservatoriums (Mozarteum) Innsbruck, Christian Norz (musikalischer Leiter),

Thomas Prenn, Martin Scharnagl und Christian Tschuggnall verstanden es ausgezeichnet, Show und Präzision an den Instrumenten (Marimbaphon, Drum Set, afrikanische Trommeln ...) zu vereinen und weckten bei den Hauptschülern besonderes Interesse für Bodypercussion und Sprechgesänge. Diese Veranstaltung fand sowohl bei den Schülern als auch bei den Lehrpersonen großen Anklang.



## **Vorschau auf das Schuljahr 2008/09**

**Montag, 8. September 2008:**

8:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst  
anschl. Einweisung in die Klassen; Wiederholungsprüfungen

**Dienstag, 9. September 2008:**

Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichtes

**Vernissage des Jahreszeitenprojektes**

Nach der Fertigstellung der Sommerbilder (letzter Teil des Kreativprojektes „Jahreszeiten“, geleitet von der Kössener Malerin Margit Karner und der BE-Lehrerin Sigrid Berke-Noichl) kam es am Donnerstag, 25. Juni zur versprochenen Gesamtausstellung der Schülerwerke.

In vier Klassen verteilt (pro Raum eine Jahreszeit) wurden die Keilrahmenbilder präsentiert – trotz EURO 2008 (Spanien:Russland) und starkem Gewitter erschienen zahlreiche Schüler und Eltern.

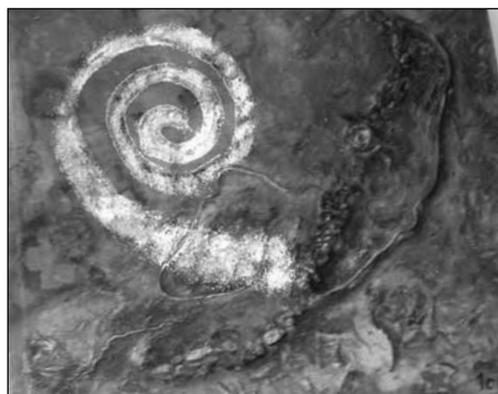
Mittels Powerpointpräsentation gewannen sie Einblicke in die einzelnen Entwicklungsstufen des Projektes. Die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi begleiteten die Besucher in allen Ausstellungsräumen.



Frühling



Sommer

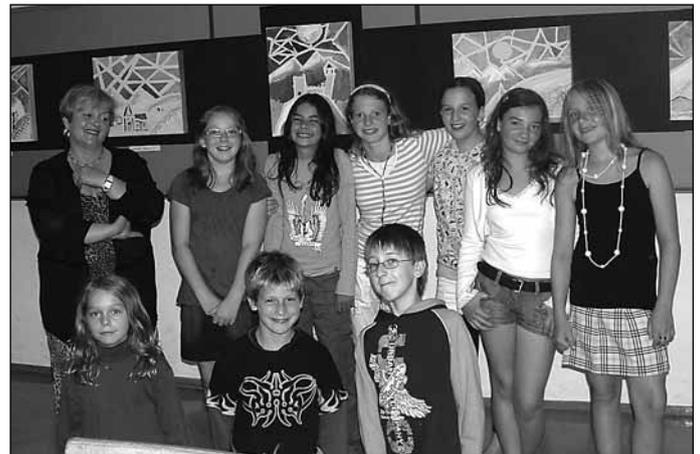


Herbst

Eine kleine Jause wurde zu „kreativen Gesprächen“ genutzt: „Wir waren ein gutes Team und hatten viel Freude am Arbeiten!“ war eine mehrfach geäußerte Schülermeinung.

Obwohl es keine Verkaufsausstellung war, wechselte auf Grund besonderen Interesses ein Bild seinen Besitzer. Ein Beweis, dass gemeinsames Kreativsein, Handy, TV und Play-Station vergessen lassen kann.

Fotobericht auf der Website der HS-Kössen: [www.hs-koessen.tsn.at](http://www.hs-koessen.tsn.at) (Klick auf „Klasseninfos“ re. unten.)



Vernissage mit Winterbildern im Hintergrund

**Polytechnische Schule**



**PTS sagt „Danke“!**

Wir bedanken uns bei den Sprengelgemeinden für die stets wohlwollende Unterstützung in finanzieller Hinsicht.

Wir danken allen Unternehmen für die Betreuung unse-

rer Schüler während zweier Schnupperlehren.

Wir danken unseren Londonreise – RAIBA, Tiroler Frauen OG Kössen, JUFF – sei herzlich gedankt.

Sie haben mit ihrer Unter-



stützung diese Schulveranstaltungen ermöglicht und die Beiträge für die Eltern minimiert.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen für die geleistete pädagogische Arbeit, die sicher nicht immer leicht war.

Allen an der PTS Interessierten sei ein schöner Sommer und ein erholsamer Urlaub gegönnt.

Ch. Hundegger

# Landesmusikschule Expositur Kössen

## Das Schlusskonzert am 17. Juni 2008

Jedes Jahr gegen Schulende stellen sich die MusikschülerInnen mit einem großen Abschlusskonzert vor. In diesem Jahr luden sie die Bevölkerung in die Turnhalle in Schwendt ein – und nicht einmal die Fußball-EM konnte dem Ansturm an Zuhörern einen Abbruch tun, alle Stühle waren besetzt und die spät Ankommenden bekamen nur noch einen Stehplatz.

Unter den Anwesenden befanden sich der Bürgermeister von Schwendt Herr Sebastian Haunholter, die Kulturreferentin von Kössen Frau Traude Blösl, die Hausherrin Frau Direktorin Heidi Jauk und der Musikschulleiter der Landesmusikschule St. Johann Herr Martin Rabl.

Was dann gespielt wurde, waren die besten musikalischen Stücke des Schuljahres. Geboten wurde ein buntes, sehr abwechslungsreiches Programm von Kin-

derliedern über Volksmusik, klassischer Musik bis hin zu Rock- und Popmusik. Besonders die Vielfalt der Instrumente war beeindruckend und es zeigt, dass das Tiroler Musikschulwerk, dem unsere Musikschule seit 15 Jahren angehört, Früchte trägt. Hier bedarf es einmal mehr einen Dank an jene politisch Verantwortlichen, die damals mit Weitsicht dem Beitritt zugestimmt haben und somit die Basis schafften, dass Fachlehrer für die jeweiligen Instrumente auch in kleinen

und weiter entfernten Orten unterrichten können und qualifizierter Musikunterricht sich nicht auf Städte konzentriert.

So waren neben den gängigen Instrumenten auch Viola, Piccoloflöte, Altblockflöte, Marimba, E-Gitarre, Hackbrett, Harfe ... zu hören.

54 Nummern umfasste das gesamte Programm und es ist unmöglich, jedes einzelne Musikstück zu beschreiben. Jedes Stück war auf Schüler, Instrument und Ausbildungsniveau abgestimmt und der Musizierende konnte sein Talent unter Beweis stellen. Auffallend jedoch war die geschickte, fächerübergreifende Zusammenstellung verschiedener Instrumente zu Musikensembles. Die MusiklehrerInnen bewiesen hierbei

feinfühlig ihre Qualitäten und ihr Engagement für Schüler und Instrument. Zwischen den Instrumentalstücken der Kinder- und Jugendchor, der brillant die Stimme als menschliches Instrument in den Mittelpunkt brachte.

Es war ein Abend voll Musik. Der Applaus aller Zuhörer war den Nachwuchskünstlern gewiss und der verdiente Lohn für viele Übungsstunden. Nach gut zweieinhalb Stunden gingen Zuhörer und Mitwirkende gut gelaunt nach Hause – bis zum Konzert im nächsten Jahr!

Bilder vom Schlusskonzert findet ihr unter [www.koessen.tirol.gv.at](http://www.koessen.tirol.gv.at) > Fotogalerie

> Schlusskonzert 2008



Kathrin Rettenwander



Josef Hetzenauer



Andi Praschberger



Maria Anna Wolfenstetter, Magdalena Gasser



Jesscia Huber, Carina Schwaighofer



Johannes Mühlberger, Peter Schwendtner



Melissa Achhoner, Martin Bamberger, Michael Reitsstätter, Herbert Scharnagl



Von rechts: Kulturreferentin Traude Blösl, Bürgermeister Sebastian Haunholter, Martin Rabl, Brigitte Zimmermann



Anna Landmann, Christina Obinger



Julia Bramböck

# Tourismusverband Kaiserwinkl



## Touristisches Großaufgebot in Norddeutschland

Im „Wonnemonat“ Mai fand am berühmten „Tanzbrunnen“ in Köln im Rahmen einer Großveranstaltung die Vorstellung der Urlaubsregionen Kaiserwinkl und Reit im Winkl statt.

Und dass nicht nur die Austragung einer Fussball-EM durch zwei Länder funktionieren kann, sondern auch ein touristisches Miteinander, das bewiesen der Tourismusverband Kaiserwinkl und jener von Reit im Winkl mit der Vorstellung ihrer Idee, „Zwei Länder – Ein Urlaub“ in Nordrhein-Westfalen.



Jürgen Rüttgers bei der Einweisung ins Nordic Walking mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther

Ein Schwerpunkt der groß angelegten Werbeaktion war dem Thema „Nordic-Walking“ gewidmet. Die beiden Tourismusverbände haben eine „Special Edition“ von speziellen „Leki“-Stöcken herausgegeben, die von den Ex-Skistars Rosi Mittermaier und Christian Neureuther – die als Botschafter für die Regionen gewonnen werden konnten – vorgestellt wurden.

Auch NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers holte sich Informationen über die Regionen ein und ließ es sich dabei nicht nehmen, die Spezialstöcke selbst auszuprobieren.

Durch die zahlreich erschienenen Journalisten vor Ort, wurde in den verschiedensten deutschen Zeitungen äußerst positiv über die sehr gelungene Veranstaltung berichtet.

Thomas Schönwälder, Geschäftsführer des TVB Kaiserwinkl, nutzte zusätzlich die Gelegenheit, um Redaktionen im norddeutschen Raum zu besuchen, sodass eine weitere kostenlose Berichterstattung über den Raum Kaiserwinkl in den Medien erfolgen konnte.



Obmann Gerd Erharter mit seinem Stellvertreter Andreas Schermer begrüßen den Bürgermeister der Stadt Köln Herrn Müller mit Gattin

## Mord am Klobenstein?

Die „Kommissare“ Christina Sprenger und Andreas Kiendl ermittelten für die Fernsehserie „SOKO Kitzbühel“ an der idyllischen Brücke über die Großbache am Klobenstein bei Kössen.

Zwei Tage verbrachte die gesamte Filmcrew dort am Klobenstein, um die Aufnahmen für die beliebte Krimiserie „in den Kasten“ zu bekommen. Die Folgen werden ja in ganz Österreich ausgestrahlt, wodurch die Region einiges an zusätzlicher Medienpräsenz erlangt.



Begeistert und erfreut zeigte sich das gesamte Filmteam von der Landschaft und der Betreuung durch den Obmann des TVB Kaiserwinkl, Gerd Erharter, der persönlich am „Tatort“ anzutreffen war.



## Badespaß im beheizten Waldschwimmbad

Was gibt es Schöneres, als an heißen Tagen in das kalte Nass zu springen? In herrlicher Umgebung, mitten im Grünen, lässt sich die Freizeit traumhaft gestalten. Den kleinen Wasserratten stehen genügend Spielgeräte im und außerhalb des Wassers zur Verfügung, sodass der Tag im Erlebnis-Waldschwimmbad Kössen fast wie im Fluge vergeht. Auf erholungsbedürftige Erwachsene warten ein ansprechendes Schwimmbecken, eine weitläufige Liegewiese, auch mit schattigen Plätzen, und eine nette Atmosphäre. Das Buffet „Schwimmbiss“ ist dann der Treffpunkt, wo man sich bei einer Erfrischung mit Freunden und Bekannten austauscht.

Also – abtauchen im beheizten Erlebnis- und Waldschwimmbad Kössen. Freizeit so schön wie im Urlaub.

### Tageskarten:

- Erwachsene € 4,90
- Erwachsene mit Gästekarte € 3,70
- Schüler (16 bis vollend. 17. Jahr) € 3,20
- Kinder (6 bis vollend. 15. Jahr) € 2,70
- Familien (2 Erwachsene + Kinder) € 10,00
- ab 16 Uhr Erwachsene mit Gästekarte € 2,80

### Mehrfacheintritte:

#### 10-er Block:

- Erwachsene € 32,00
- Schüler € 23,00
- Kinder € 20,00

### Saisonkarten:

- Erwachsene € 56,00
- Schüler und Studenten ab 16 Jahre € 40,00
- Kinder (6 bis 15 Jahre) € 28,00
- Familien € 110,00
- Sonnenschirm € 3,00
- Kaution € 7,00

# Pfarre Kössen

## Liebe Brüder und Schwestern !

- Der Firmungsgottesdienst am Sonntag, 8. Juni um 10 Uhr mit Prälat Martin Walchhofer war für mich eine festliche Stunde.

Bei der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung war es ein Anliegen von mir, dass die Jugendlichen die Feste innerhalb eines „Kirchenjahres“ mit der Pfarrgemeinde mitfeiern und die Werte und Schönheiten unseres Glaubens kennen und lieben lernen.

*Einen Gedanken aus der Predigt möchte ich in Erinnerung rufen:* „... versucht im „Jetzt“ zu leben. Den Augenblick, der gerade vor euch ist. Stellt euch ein Förderband vor, auf dem in relativ kurzen Abständen Kerzen stehen und eure Aufgabe ist es, die Kerzen der Reihe nach anzuzünden. Dabei ist es wichtig, dass du immer die Kerze, die gerade vor dir steht, anzündest. Wenn du nämlich zu sehr in die Zukunft schaut und dabei siehst, wie viele Kerzen da noch auf dich zukommen, dann übersiehst du die Kerze anzuzünden, die gerade vor dir steht. Und wenn du in die Vergangenheit schaut und siehst, wie viele Kerzen du nicht angezündet hast, dann übersiehst du wieder die Kerze, die gerade vor dir steht ... Treu sein in den

kleinen Dingen. Wer in den kleinsten Dingen treu ist, der ist es auch in den großen, heißt es im Evangelium. Es bedeutet, gut den gegenwärtigen Augenblick zu leben.“

- Am 18. Juni gratulierte der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat Herrn Herbert Bauhofer zum 75. Geburtstag.

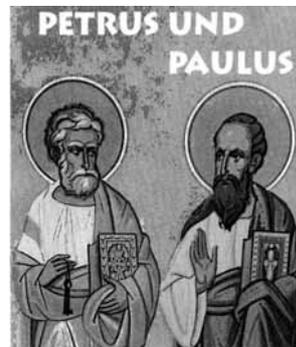
Herr Pfarrer dankte dem Obmann des Finanzausschusses für sein umsichtiges Arbeiten bei der „Kirchenrechnung“ und für allen Einsatz bei den verschiedenen Renovierungsarbeiten – wie z.B. Pfarrhof, Außenrenovierung der Pfarrkirche, Sakristei, Instandhaltung der Mesnerwohnung und des Pfarrsaales und besonders bei der umfangreichen Renovierung von Klobenstein. Vergelt's Gott auch seiner Frau Renate für das Mitarbeiten in der Pfarre – vom Kirchenchor angefangen bis hin zu den Mesnerdiensten im Altenwohnheim. Gott schenke der Familie Bauhofer weiterhin Gesundheit, Gottessegens und viel Freude bei der Mitarbeit in der Pfarre.

- Als „Pfarrfamilie“ haben wir am 29. Juli 2008, dem Fest der Heiligen Apostel Petrus und Paulus, unser Patrozinium gefeiert.



Nur durch das gute Zusammenhelfen von Vielen und durch die Liebe zur Pfarrgemeinde und zur Kirche kann so ein Fest gelingen. Und eine wichtige Frucht dabei wird darin spürbar, dass Viele mit Freude helfen und dass eine gegenseitige Dankbarkeit aufkommt.

Dabei denke ich besonders an den Kirchenchor, der mit großer Treue viele Gottesdienste musikalisch gestal-



### EINHEIT IN DER VERSCHIEDENHEIT

tet – an den Mesner und an alle, die das Gotteshaus hüten und pflegen – an die Lektoren, Kommunionhelfer und Ministranten, an die Frauen mit der Festtagstracht – an alle, die für das Zusammensein nach dem Gottesdienst Speis und Trank bereiten, die Kuchen und Kaffee spenden, die Schatten spendende Schirme aufstellen, die passende Musik aufspielen, an alle, die uns die entsprechenden Geräte leihen ... u.a.m.

Liebe Frauen und Männer, liebe Jugendliche und Kinder, euer Kommen und die Freude, die aufgekommen ist, das sind wertvolle Motivationen für die Arbeit im Pfarrgemeinderat und im Pfarrkirchenrat und Bausteine für unser „Kirche sein“.

- Papst Benedikt XVI. hat ein Paulusjahr ausgerufen. Die Kirche gedenkt, dass vor 2000 Jahren der große Völkerapostel geboren worden ist.

Das Paulusjahr – vom 28. Juni 2008 bis zum 29. Juni 2009 – will wie ein Licht sein, das auf das Wirken dieses Apostels hinweist. Dieses Jahr entfalte in uns jene Einladung des Paulus, die wir jeden 3. Adventssonntag hören: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freuet euch! Denn der Herr ist nahe.“ (vgl. Phil. 4,4)

Für dieses Paulusjahr sind verschiedenen Gotteshäusern besondere Privilegien zugeteilt worden – unter den ausgewählten ist auch die Pfarrkirche von Kössen. Es handelt sich dabei um die Gewinnung des Ablasses im Paulusjahr. Dieses Privileg wird in einigen Predigten noch erklärt werden.

**Allen wünsche ich Freude und Gottessegens, sei es für die Ferien, für die Arbeit oder für den Urlaub.**

*Karl Mitterer, Pf.*

Karl Mitterer, Pfarrer

# Katholisches Bildungswerk Kössen



Aus aktuellem Anlass begannen wir das heurige Jahr mit einem „heißen Eisen“. Mag. Walter Rinnerthaler erzählte uns anlässlich der Seligsprechung eines Kriegsdienstverweigerers über Franz Jägerstätter.

## Elternabende

Besondere Freude war für uns alle, dass die Elternabende für die Firmlinge und die Erstkommunionkinder so guten Anklang gefunden haben. Pfr. Mag. Johann Steinwender betonte unter anderem, wie wichtig Rituale für die Kinder und Jugendlichen sind und auch wie wertvoll es ist, wenn wir Eltern sie segnen. Dechant Mag. Richard Schwarzenauer zeigte uns Aspekte von Sünde und Beichte auf, wie wir sie vielleicht noch nicht so oft gehört haben.

## Religiöse Weiterbildung

Zum 2000. Geburtstag des einflussreichsten Theologen des Urchristentums sprach Prof. Gustl Schwarzmann unter dem Titel „Wer war Paulus?“

## Themen, die uns praktische Lebenshilfe geben sollen,

liegen uns allen besonders am Herzen und wir danken dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit. So ging es einmal darum, Menschen mit Alzheimer besser verstehen zu lernen und um das schwierige Thema „Depression“. Ein lebendiger Erfahrungsbericht zu diesem oft noch nicht als Krankheit angesehenen Problem trug nicht nur zur Bewusstseinsbildung bei, sondern gab auch allen, die nicht persönlich von dieser Krankheit be-

troffen sind, wertvolle Tipps, wie das Leben mit Freude gelingen kann.

Die darauf folgende Veranstaltung „Wenn die Seele Hilfe braucht“ machte uns mit dem Psychosozialen Pflegedienst in St. Johann bekannt. Für alle Interessierten sei hier die Adresse angeführt:

PSP St. Johann in Tirol  
Bahnhofstraße 7  
Tel. 05352 67642  
Fax 05352 67642-44  
e-Mail:  
kontakt.stjohann@psptirol.org

## Ausflüge

Da heuer die Passionsspiele in Erl neu inszeniert wurden, haben wir die für den Frühling geplante Wallfahrt nach Mariazell auf das nächste Jahr verschoben und fuhren am 06.07.08 gemeinsam mit dem Seniorenbund Schwendt nach Erl.

Bereits fix gebucht wurde für den 12./13.09.08 eine zweitägige Fahrt zum Stift Altenburg in Niederösterreich, wo wir einmal übernachten und den „Garten der Religionen“ besuchen werden.

Anmeldungen bitte bei

- Josefine Schlechter  
05375 6460
- und bei Vroni Braun  
0664 4411214

## Nachwuchs

Unser Team würde sich sehr freuen, wenn sich Jugendliche für unsere Arbeit interessieren würden! Wir sind offen für viele Vorschläge und Anregungen und würden uns über jungen „Nachwuchs“ in unserem Team sehr freuen!!

Einen erholsamen Sommer wünscht

Vroni Braun  
KBW-Leiterin samt Team

# Frauentreff und Katholische Frauenbewegung



*Der Weltgebetstag der Frauen, der auf ökumenischer Basis durchgeführt wird, wurde auch schon zur Tradition. Sogar Stammgäste aus Deutschland nehmen daran teil und freuen sich jedes Jahr darauf. Diesmal haben Frauen aus Guyana zum Thema „Gottes Weisheit schenkt neue Einsicht“ die Texte zur Liturgiefeier ausgesucht und vorbereitet.*

Das erste Halbjahr 2008 war wie alle Jahre besonders geprägt von der Aktion Familienfasttag und vom Weltgebetstag der Frauen. Diese beiden Aktionen, die von der Katholischen Frauenbewegung schon viele Jahre lang durchgeführt werden, dienen dazu, den Ärmsten der Welt durch gezielte Projekte Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Hier danken wir allen Spendern und Spenderinnen, die diese Projekte unterstützen, ganz besonders auch den Lehrerinnen der Volksschule. Ein herzliches Danke geht auch an den Pfarrgemeinderat für die gute Zusammenarbeit!

Das Programm des Frauentreffs war wieder sehr vielseitig. Besonders danken wir hier Frau Dr. Loni Hechenbichler. Sie versteht es immer

wieder, uns auf verständliche Weise mit rechtlichen Situationen vertraut zu machen, die vor allem die Vorsorge bei Krankheit und Sterben betreffen.

Das „Pilgern vor der Haustüre“ wurde ebenfalls gerne angenommen. Bei jeder der 6 Etappen waren auch Kössener und Kössenerinnen dabei vertreten. Unter der Leitung von Christiane Steinbach, Prof. Gustl Schwarzmann und unserer Leiterin Josefine Schlechter wanderten wir auf Teilen des Tiroler Jakobsweges.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im Herbst auch neue Gesichter bei unserem Frauentreff begrüßen könnten und wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

Vroni Braun

Der Mensch sagt, die Zeit vergeht.  
Die Zeit sagt, der Mensch vergeht.

Sprichwort aus Asien

# Freiwillige Feuerwehr Kössen



Die 121. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kössen fand am 8. Februar in der Grenzlandhalle statt. Kommandant Hannes Schwentner konnte einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über die Arbeit der Feuerwehr im Jahr 2007 verlesen.

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde das Kommando wieder bestätigt und somit

- Kommandant Hannes Schwentner
  - Kommandant-Stellvertreter Stefan Kitzbichler
  - Schriftführer Hubert Foidl
  - Kassier Christian Groß
- für die nächsten 5 Jahre mit der Führung der Feuerwehr Kössen beauftragt.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung ist die Ehrung von Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit wurde den Kameraden Herbert Brunner und Josef Kitzbichler und für 50-jährige Tätigkeit Stefan Endstrasser und Herbert Obinger verliehen.

Heuer mussten wir auch von unserem Kameraden Georg Kurz, der am 14. Februar verstarb, für immer Abschied nehmen. Die Feuerwehr Kössen wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seit dem 10. März ist auch die Feuerwehr Kössen auf Grund der Änderung des Landes-Warn- und Alarmierungssystems an die Landesleitstelle Tirol angeschlossen. Dies bedeutet, dass nun alle Notrufe – **Notrufnummer Feuerwehr 122** – direkt an die Landesleitstelle geschaltet werden und von dort die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt.

Am 20. März fand die konstituierende Sitzung des Feuerwehrausschusses statt.

Der vom neu gewählten Kommando bestellte Ausschuss setzt sich folgend zusammen:

- Kommandant Hannes Schwentner
- Kommandant-Stellvertreter Stefan Kitzbichler
- Schriftführer Hubert Foidl
- Kassier Christian Groß
- Zugskommandant Anton Lehrberger
- Gruppenkommandanten Leonhard Brunner  
Andreas Paluc  
Franz Schlechter  
Martin Schlechter
- Obermaschinist Gerhard Rettenwander und des weiteren Andreas Schermer, Markus Rettenwander, Michael Hechl jun. und Hansi Schlechter.

Im Rahmen der steten Aus- und Weiterbildung im Feuerwehrwesen trat am 12. April die Bewerbungsgruppe (Kaiser Hanspeter, Schlechter Franz, Schnalzger Mario) zur Atemschutzleistungsprüfung in Silber an und konnte diese erfolgreich absolvieren.

Bei der Florianifeier am 10. Mai standen nach dem Festgottesdienst wieder, wie seit Jahren üblich, die Angelobungen und Beförderungen von Feuerwehrkameraden an. Angelobt wurden:

- zum Feuerwehrmann Bernhard Dagn  
Christian Groß jun.
- zum Oberfeuerwehrmann Daniela Humberger  
Rudi Kronbichler
- zum Hauptfeuerwehrmann Alois Bellinger jun.  
Markus Hörfarer  
Mario Schnalzger  
Stefan Wimmer
- zum Löschmeister Michael Hechl jun.  
Andreas Paluc  
Dranz Schlechter  
Hansi Schlechter
- zum Hauptlöschmeister Hermann Achthorner

Ende des Jahres 2007 bzw. im Frühjahr 2008 wechselten die Kameraden Alois Bellinger sen., Josef Kitzbichler und Christian Straif vom Aktiven in den Reservestand der Feuerwehr Kössen.

Das Kommando möchte sich nochmals ganz besonders für ihre langjährige aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Kössen bedanken.

## Danke!

Die Freiwillige Feuerwehr Kössen bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlichst bei der Bevölkerung von Kössen für die eingelangten Spenden anlässlich des Sturmeinsatzes am 1. und 2. März.

Heuer war zum zweiten Mal die gesamte Volksschule Kössen zu Besuch bei der Feuerwehr Kössen. Es wurde in 8 Stationen den Kindern die Arbeiten und Tätigkeiten der Feuerwehr Kössen in anschaulicher Weise vorgeführt. Die richtige Absetzung eines Notrufes, die Auswirkungen eines Fettbrandes sowie die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände in den Fahrzeugen wie Atemschutzgerät, Schutzbekleidung und Funkgeräte wurden den Kindern von den Feuerwehrmitgliedern vorgestellt. Eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto und das Löschen an der Spritzwand durfte natürlich auch nicht fehlen.



Angelobung

## Für ins Seniorn a bissl zen Nachdenkn

A jeda Mensch hät net des Glück  
und derf 60 Jahr alt wern  
für jedn Täg, für jede Stund  
danke Gott dem Herrn

Wiavü Leut miaßn friahra geh  
und war'n so gern nu blie'm  
koa Mensch weascht g'frägt, wänn's is eahm krecht  
sei Stund, de steht wo g'schrie'm

im groußn Buach der Ewigkeit  
mia kinnan's kräd net sehn  
Gott sei Dank woß des koa Mensch  
åba oamoi miaß ma ålle gehn

Åba s'Le'm hät a für ålte Leut  
nu gånz vü Sunnenseitn  
is ma z'frie'n und auf a nachnd g'sund  
ku's ins nu gånz vü Freud bereitn.



Lisi Wimmer

# Österreichisches Rotes Kreuz

## Ortsstelle Kössen



Am 22. Februar konnte Ortsstellenleiter Daniel Hofer anlässlich der Jahreshauptversammlung neben zahlreichen Ehrengästen auch Bezirksstellenleiter Prim. Dr. Siegfried Nagl begrüßen. Dieser fand sehr anerkennende Worte für die Ortsstelle, die mit nur einem hauptamtlichen Rettungssanitäter, einem Zivildienstler und ansonsten nur mit freiwilligen MitarbeiterInnen den gesamten Dienst samt den vielen zusätzlichen Angeboten bestreitet. Das ist im Bezirk einzigartig.

### Beförderungen und Ehrungen

Zum Oberhelfer befördert wurden Georg Dagn, Stefan Gonzo und Helmut Gründler. Zum Oberzugsführer wurden Elisabeth Perkmann, Hannelore Schießling, Petra Straif

und Alexander Kitzbichler befördert.

Zum Hauptzugsführer ernannt wurden Christoph Grünbacher und Hannes Hornbacher.

Zum Obersanitätsmeister wurde Josef Hirzinger befördert.

Mit dem Dienstjahresabzeichen für **10 Jahre** wurden ausgezeichnet Achim Tesch, Birgit Grünbacher, Petra Huber und Ulrike Forst, mit dem Dienstjahresabzeichen für **20 Jahre** Mitarbeit beim Roten Kreuz Christoph Grünbacher und für **25 Jahre** Johanna Rettenwander und Christl Sturm. Weiters wurden mit der Fahrtenspanne für 2500 Ausfahrten Elfriede Kaltschmid, Hannes Hornbacher und Christoph Grünbacher ausgezeichnet.

Den Rekord hält nach wie vor unübertroffen unser Alexander Kitzbichler mit 13.000

Ausfahrten. DANKE Alex!

Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Achim Tesch, der über 8 Jahre lang Essen auf Räder ausgefahren hat. Er tritt nun in den wohlverdienten Ruhestand und wir danken ihm ganz herzlich für seinen treuen Dienst.

Anlässlich der Bezirksgeneralversammlung in St. Johann wurde unser Ortsstellenleiter Daniel Hofer mit der Silbernen Verdienstmedaille vor allem für die Verdienste um das Jugendrotkreuz ausgezeichnet.

Zum Obersanitätsmeister wurden Johann Fritz und zum Hauptsanitätsmeister wurde Johann Laner befördert.

Allen, die befördert und geehrt worden sind, sei für ihre Einsatzbereitschaft gedankt.

Der Tätigkeitsbericht des Ortsstellenleiters und der einzelnen Ausschussmitglieder konnte sich sehen lassen. Im Jahre 2007 wurden 14.254 Stunden freiwillig geleistet und insgesamt von Hauptamtlichem und Freiwilligen 28.640 km gefahren. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in unserer Ortsstelle seit Bestehen rund um die Uhr ein Einsatzteam zur Verfügung steht.

### Weiterbildung

Auch die vorbildliche Weiterbildung ist beeindruckend. So wurden alleine bei den 41 Schulungsveranstaltungen und durch die Teilnahme an diversen Übungen 412 Stunden an Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Ortsstelle geleistet. Auch das Krisenin-

terventionsteam absolvierte laufend Schulungen und besuchte wieder die Internationale KIT-Tagung in Innsbruck. Der Gesundheits- und Sozialdienst nahm im Jahr 2007 gemeinsam mit dem Sozialspengel an einer „Diabetikerschulung“ teil.

### Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk

Die gute Zusammenarbeit ermöglichte drei Veranstaltungen, die für alle, die mit Betroffenen zu tun haben, sehr hilfreich waren.

Im Februar ging es darum, wie wir die Lebenswelt von Menschen mit Alzheimer besser verstehen können.

Im Frühling folgten noch zwei für uns interessante Veranstaltungen zum Thema Depression und zum psychosozialen Pflegedienst.

### Wir suchen dringend Nachwuchs!

Interessante Aufgaben und Weiterbildungsmöglichkeiten warten auf euch. Vor allem brauchen wir auch Fahrer, die bereit sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Sollte jemand an der Mitarbeit beim Roten Kreuz interessiert sein, sind wir gerne bereit, über die vielfältigen Aufgabenbereiche bei einem direkten Kontakt in der Ortsstelle nach Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 05375 6424 Auskunft zu geben. Wir sind froh um jede und jeden Freiwilligen.

Vroni Braun, Pressereferentin



### IMPULS ZUM ÜBERLEBEN



### Große Bausteinaktion für die Aufrüstung der Sanitätsautos

Heuer werden alle Sanitätsautos im Bezirk mit neuen Defibrillatoren ausgestattet, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Die Kosten dafür sind enorm und wir sind wieder einmal auf die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung angewiesen. Informationsfolder werden noch verteilt.

## Gesundheits- und Sozialdienst

### Helfen, um Freude zu schenken

Unsere Aufgaben sehen wir vor allem dort, wo jene des Sozialsprengels ihre Grenzen haben. Oft genug werden wir ja mit dem Sozialsprengel der Gemeinde verwechselt und es kostet sicher noch viel Aufklärungsarbeit, diesen Unterschied bewusst zu machen. Natürlich geben wir nach wie vor praktische Hilfestellungen – sei es durch Einkaufen, kleine Hilfsdienste und Taxifahrten zum Arzt. Den immer größer werdenden Bereich – vor allem die Pflegedienste – deckt aber der Sozialsprengel der Gemeinde ab.

**Freude schenken** wir vor allem durch unsere **Aktivitäten**, wie Rollstuhlflüge oder unseren **Besuchsdienst** im Altenwohnheim, den wir inzwischen bereits 2x wöchentlich paarweise durchführen. Viel Freude macht auch immer der Besuch der Messe in der Pfarrkirche.

Die monatliche **Seniorenstube** ist ja schon Tradition, ebenso die Weihnachtsfeier, das Faschingskränzchen und der alljährliche **Ausflug**.

Kurz erwähnt sei der **Hausnotruf**, der von 23 Personen in Anspruch genommen wird.

„**Tanz mit**“ macht vielen über „Fünzig“ Spaß wir danken der Tanzleiterin Monica Rauth für ihren Einsatz und ihre Geduld, aber auch Marianne Endstrasser, die Monica des öfteren bestens vertreten hat. Besonders viel Spaß macht uns immer die Teilnahme am Faschingsumzug. Heuer waren wir unter dem Motto „Mäusejagd und Katzenjammer, der Kössner Fasching ist ein Hammer“ unterwegs. Den Abschluss des „Tanzjahres“ bildete eine Veranstaltung in der Grenzlandhalle und eine Wanderung auf die Edernalm. Mit **Essen auf Rädern** wurden im vergangenen Jahr 5541 Portionen verteilt und 8018 Kilometer bei einem ehrenamtlichen Einsatz von 455 Stunden verteilt. Das ist absoluter Rekord und wir möchten unserem Achim Tesch von ganzem Herzen danken, der bei jeder Witterung mit seinem eigenen Auto unterwegs war. Leider müssen wir in Zukunft auf seine Dienste verzichten, was uns sehr, sehr leid tut, aber wofür wir natürlich alle Verständnis haben. Was er geleistet hat, ist einfach großartig!



Danken möchte ich hier aber auch unserem Dagn Schorsch, der immer bereitwillig ausgeholfen hat und der sich bereit erklärt hat, auch in Zukunft diese Aufgabe zu übernehmen. Inzwischen hat sich ein Team gefunden, das ihm zur Seite steht: Alice Kiuntke, Hannelore Schießling, Sophie Eicher, Paul Loistl, Christine Hofer, Vroni Braun und Josef Hetzenauer.

### „25 Jahre Seniorenstube Kössen 1983 – 2008“

Am 31. Mai feierte die Rot-Kreuz-Ortsstelle Kössen 25 Jahre Seniorenstube. Es war mir eine große Freude, dazu viele Ehrengäste der Gemeinde und der Bezirksstelle begrüßen zu dürfen. Frau Thea Rottenspacher, die Gründerin dieser Einrichtung, wurde dabei von der Bezirksstelle mit einer Auszeichnung geehrt. Hier gebührt auch Frau Christl Sturm ein großes

Danke, die die Seniorenstube 23 Jahre lang geleitet hat.

Wir möchten auch dem Altenwohnheim ganz besonders herzlich danken. Es macht immer wieder viel Freude, solche Feste gemeinsam zu feiern. Danken möchten wir auch allen „Kuchen-SpenderInnen“!

Anlässlich dieses Festaktes im Altenwohnheim wurden auch die beiden neuen Rot-Kreuz-Fahrzeuge von KR Pfarrer Karl Mitterer gesegnet. Unser Herr Pfarrer segnete auch alle, die mit diesen Fahrzeugen unterwegs sind. Besondere Freude macht allen vom GSD das Fahrzeug für „Essen-auf-Räder“, wofür wir nicht nur der Bezirksstelle, sondern vor allem auch der Gemeinde und allen Sponsoren ganz herzlich danken. Auch der Fa. Alfred Leitner danken wir für zwei Gratis-Tankfüllungen!

Marlene Hetzenauer  
Sozialreferentin

## DANKE für Ihre Spende und Unterstützung!

Spenden seit 06.12.2007 (in €)



### Allgemeine Spenden:

Bastelgruppe	
Pfarrkirche Kössen	1.000,-
Landegger Michael, Kössen	50,-
Ungenannt	50,-
Ungenannt	100,-
Dix Ferdinand	25,-
Druchleben Marlies und Alfons	50,-
Ungenannt	50,-
Kitzbichler Josef und Paula	20,-
Greiderer Tilly	50,-
Fam. Rabl	50,-
Eicher Sophie	20,-
Flatscher Hannelore	5,-
Ungenannt	10,-
Gostner Peter	10,-

FFW Bichlach	50,-
Österle Erika	5,-
Ungenannt	20,-
Nuklies Heinz-Werner, Kössen	100,-
Himberger Johann und Ingrid	30,-
Bellinger Kathi, Kössen	10,-
Kapferer Maria, Kössen	100,-
Österle Erika	5,-
Ungenannt	20,-
Waldner Helmut, Kössen	10,-

### Firmenspenden

Fa. Alfred Aicher, Kössen	400,-
Fa. Stefan Aicher, Kössen	400,-

### Kranzspenden

<b>Wiedlerroither Gottlieb:</b>	
Firma Bertram Corn	15,-
<b>Troyer Peter:</b>	
Fam. Flatscher Adolf	25,-
Ebenbichler Christoph	30,-
Tiroler Seniorenbund	70,-
Schönauer Anni	50,-
Druchleben Alfons und Marlies	50,-
Fam. Schranzhofer, Sillian	50,-
Schreder Hansfried, Kössen	50,-
Mavec Günther, Kössen	50,-
Greiderer J., Kössen	30,-
Sprung Eleonore, Kössen	20,-
Sint Anton, Sillian	37,-
Wiedlerroither Eva-Maria, Kössen	20,-
Fam. Guggenberger, Heinfels	50,-
<b>Knipp Hans-Joachim:</b>	
Leitner Ingeborg und Helmut, Kössen	20,-

Lerchster Heidemarie, Kössen	20,-
Weth Werner und Inge	50,-
<b>Schlechter Maria:</b>	
Mühlberger Georg sen., Kössen	40,-
<b>Gonzo Alwine:</b>	
Handle Beatrix und David, Pettneu	25,-
Fam. Plangger, Walchsee	35,-
Dr. Manfred Forst	50,-
Tiroler Frauen, Kössen	30,-
Leitner Rita, Kössen	20,-
Fam. Hörbst Edith	50,-
Huter Albert, Schattwald	150,-
Winter Hannelore, Kössen	10,-
Mühlberger Georg und Anna, Kössen	50,-

### Sachspenden

Firma Alfred Leitner, Kössen:  
2 Tankfüllungen für „Dahoam Essen“

# Musikkapelle Kössen



## Frühjahrskonzert mit CD-Präsentation

51 MusikantInnen der Musikkapelle Kössen luden unter der Leitung von Kapellmeister Adi Brünoth zum Frühjahrskonzert in der Grenzlandhalle ein. Traditionsmärsche, Modernes und einige Solostücke begeisterten rund 400 Musikfreunde aus Nah und Fern. Lenz Berger führte mit viel Humor durch's Programm. Der Höhepunkt war die Präsentation der neuen CD: „So klingt's bei uns“. Das Stück „Das Dorf in den Bergen“ vom Kössener Jungkomponisten Martin Schar-

nagl, der diese Ouvertüre im Alter von 16 Jahren schrieb war ein weiteres Highlight an diesem Abend. Dieser Ohrenschaus wurde mit Impressionen aus Kössen und seiner Umgebung, einer Multimediashow von Siegfried Weingartner mit Fotomaterial von Hedi Thraier untermalt. Obmann Herbert Scharnagl führte folgende **Ehrungen** durch:

- Helmut Gründler 25 Jahre aktives Mitglied
- Helmut Gründler jun. 10 Jahre aktives Mitglied



Kapellmeister Adi Brünoth und Obmann Herbert Scharnagl mit Theresa Dagn und Herbert Scharnagl jr.

- Martin Gründler 10 Jahre aktives Mitglied
- Leistungsabzeichen:**
- Theresa Dagn Flöte, Silber
  - Herbert Scharnagl jun. Schlagwerk, Bronze

Die Musikkapelle Kössen bedankt sich bei allen Konzertbesuchern, treuen Blasmusikfreunden und Sponsoren, die zum Gelingen des neuen Tonträgers beigetragen haben!



Kapellmeister Adi Brünoth und Obmann Herbert Scharnagl mit Helmut Gründler jr. und Martin Gründler

## „Prima la Musica“ und Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Beim Wettbewerb Prima la Musica im März in Kufstein und beim Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Linz konnten unsere Jungmusikanten beachtliche Erfolge einspielen.

Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. **Musik in kleinen Gruppen:** 93,42 Punkte. Somit spielen sie auch beim Bundeswettbewerb. Beim Schlagwerk-Ensemble Running Sticks spielte **Herbert Scharnagl** mit. Bei Prima la Musica erreichten sie den 2. Preis mit sehr gutem Erfolg, bei Musik in kleinen Gruppen erreichten sie 91,25 Punkte.

Im Ensemble Trompetenquintett Sine Nomine spielten **Bernhard Achhoner** und **Michael Schweinester:** Prima la Musica: 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg mit



Kapellmeister Adi Brünoth und Obmann Herbert Scharnagl mit Helmut Gründler



Kapellmeister Adi Brünoth und Obmann Herbert Scharnagl mit Bernhard Achhoner, Herbert Scharnagl jr. und Michael Schweinester

# Heimatbühne Kössen



## Liebe Theaterbesucher!

Die Akteure der Heimatbühne Kössen laden wieder herzlich zum Theaterbesuch ein. Das diesjährige Saisonstück

**„Nur Zoff mit dem Stoff“** wird Ihnen auch dieses Mal wieder einen amüsanten Theaterabend bereiten, wenn Gemüsebauer Kohlkopf um seine Existenz kämpft und sich deshalb einige „besondere“ Pflanzen zum Anbau andrehen lässt ...

Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen; Platzreservierung ist wie immer beim TVB Kaiserwinkl, Infobüro Kössen, möglich.



Für die finanzielle Unterstützung danken wir unseren Sponsoren:

- Bauernstandl Kössen
- Berggasthof Edern-Alm
- Beyer Werbung+Druck
- Bichlacher Angelteiche
- ESSO-Station Aicher
- Grenzlandhalle Kössen
- Bäckerei Pretzner
- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt
- Beton+Sand Stöckl GmbH
- Zum Weinhansl

## Spieltermine:

### Beginnzeiten:

Sommer	20:30 Uhr
Winter	20:00 Uhr
Saaleinlass	18:00 Uhr
Bauernbuffet	18–19:30 Uhr

### 2008:

#### PREMIERE:

Freitag	25. Juli
Montag	4. August
Freitag	22. August
Freitag	5. September
Freitag	19. September

### 2009:

Samstag	27. Dezember
Donnerstag	8. Jänner
Donnerstag	22. Jänner
Donnerstag	5. Februar
Donnerstag	19. Februar
Donnerstag	5. März



# Pensionistenverband OG Kössen



Im Jahr 2008 gab es wieder etliche Aktivitäten.

Wir machten Winterwanderungen, Eisstockschießen, Gymnastik, Seniorentanz, und Kartenspielen sowie wöchentliches Kegeln.

Ein großer Erfolg war unsere Hobbyausstellung am 16. März.

Beim Brennerwirt sind wir zu einem Ratscher mit Kaffee und Kuchen zusammen gekommen.

Gut besucht war auch unsere Muttertagsfeier im Hotel Sonneck, wo uns die Musikschule Kössen sowie Uschi und Hildegard und Marianne Endstrasser den Nachmittag verschönert haben, Danke!



Unser „Goldenes“ Jubelpaar Egon und Christa Schellenberg

Auch die Radler haben schon etliche Kilometer zurückgelegt. Unser Hans denkt sich immer wieder schöne Radlstrrecken aus.

Die Turn- und Tanzgruppe macht Sommerpause bis zum Herbst.



Unseren Ausflug nach Südtirol traten wir bei herrlichem Wetter an, die Erdpyramiden am Ritten haben uns alle beeindruckt. Nach einer Kaffeepause und einem Bummel in Sterzing traten wir zufrieden und gestärkt mit vielen neuen Eindrücken unsere Heimreise an. Bei Rudi Talin wollen wir uns einmal für die gute Zusammenarbeit und die tolle Organisation unserer Ausflüge bedanken.

Unsere Bergfexen haben auch schon einige Berge erklimmt, z.B. Hutzen-Alm, Taubensee, Hohe Platte, Waleralm, Harau. Auf der Ederalm waren wir wieder Schmalznudelnessen, die wie immer ein Genuss waren.

Am 9. Juli machten wir eine Tagesfahrt nach Osttirol mit Bummeln in Lienz und weiter auf der Kalser Glocknerstraße bis zum Lucknerhaus, mit Kaffeepause in Zell am See.

Am 11. Juli trafen wir uns beim Weinhansl zu Kaffee und Kuchen und anschließend Grillen. Alle unsere Mitglieder waren eingeladen. Egon Schellenberg und seine Christa feierten am 11. Juli Goldene Hochzeit, wozu wir herzlichst gratulieren.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit unter dem Motto „Gemeinsam – nicht einsam“.

Marlies Kahr, Obfrau

# Tiroler Frauen OG Kössen

**TIROLER  
FRAUEN  
Volkspartei**

Es ist leider so: Immer mehr Menschen haben immer weniger Zeit für ihre Mitmenschen. Umso wichtiger ist es, dass wir Tiroler Frauen weiterhin helfen und unterstützen – ehrenamtlich und unbürokratisch. Und umso mehr freuen wir uns über neue Mitglieder, die unserer Organisation beigetreten sind. Regelmäßig einmal im Monat treffen sich die Ausschussmitglieder zum Gedankenaustausch und besprechen, was und wann etwas getan werden kann.

Im Moment konzentrieren wir uns auf unseren nächsten „Großeinsatz“ – den **Flohmarkt** am 3. August, der uns (hoffentlich) viel Geld einbringen wird. Alle unsere Mitglieder und Gönner der Tiroler Frauen bitten wir um rege Mithilfe, denn mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung können wir wieder viel bewerkstelligen. **Flohmarktartikel nehmen wir jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 11 Uhr direkt in der Hauptschule entgegen.** Bitte bringt uns schöne Sachen, die sich gut verkaufen lassen, und keinen Unrat, den wir teuer entsorgen müssten.

Über was können wir sonst noch berichten?

Der **Frühlingsausflug** mit den SeniorInnen vom Altenwohnheim und den vom Sozialsprengel Kössen-Schwendt betreuten Personen führte heuer nach Unken ins Heutal, in die wunderschöne Heimat der Pflegedienstleiterin Frau Flatscher Hannelore. Es war wiederum eine große Freude für uns, zu sehen, wieviel

Freude unsere älteren Menschen dabei hatten und es



bestätigte uns, dass wir die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel richtig einsetzen.

Unsere „Kössener Küchenschätze“ verkaufen sich nach wie vor sehr gut. Somit verfügen wir auch wieder über Geldmittel, die wir zur Unterstützung verschiedener Projekte verwenden. So haben wir u.a. den Schülern der Polytechnischen Schule eine kleine finanzielle Unterstützung für die London-Exkursion zukommen lassen.

Nach mehr als einem Jahr stand auch für die Mitglieder der Tiroler Frauen ein erlebnisreicher Nachmittagsausflug auf dem Programm. Mit einem voll besetzten Bus sind wir – einige Nichtmitglieder waren auch dabei – in die alte Herzogstadt Burghausen gefahren. Es gab allerhand zu sehen und eine gemütliche Einkehr gehörte auch dazu. Das gesellige Zusammensein wollen wir auch zukünftig nicht vernachlässigen.

Über unsere Tätigkeiten werden wir euch weiter berichten.

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Saison, aber euch allen auch einen schönen, erholsamen Sommer. *JT*

# Landjugend/ Jungbauernschaft Kössen

**Tiroler  
Jungbauernschaft  
Landjugend**



*Die Landjugend beim Unterinntaler Trachtenfest '07 mit Festwagen*

Auch heuer durften wir mit einer Spendenübergabe ins neue Jahr starten. Das Anklöpfeln brachte uns 1.300,- Euro ein, die wir an „Kössener helfen Kössenern“ spendeten. Das nächst größere war unser alljährliches Preismelken am Palmsonntag. Es folgte unsere größte Veranstaltung am Ostersonntag, der traditionelle Jungbauernball, der wieder ein voller Erfolg war. Die „Jungen Zillertaler“ ziehen jedes Jahr viele Ballgäste an und sorgten für gute Stimmung.

Anfang Mai richteten wir einen Seniorennachmittag im Altenwohnheim aus, bei dem wir viele Senioren zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen begrüßen durften.

Ende Mai fuhren wir mit einem Bus voll mit Jungbauern in die Therme Erding. Die Einen zum Ausspannen und die Anderen zum Austoben durch das große Angebot der vielen Wasserrutschen. Es war für jeden etwas dabei.

Im August veranstalten wir im Rahmen der 60 Jahre Tiroler Landjugend/Jungbauernschaft eine kleine Feier, zu der die Einladungen noch folgen.

Am 6. September 2008 findet dann schon unsere Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen im Hotel Sonneck statt. Auch dazu folgen noch die Einladungen.

*Die Landjugend Kössen  
Katrina Praml*

**31. Flohmarkt  
der Tiroler Frauen OG Kössen  
So. 3. August · Hauptschule Kössen  
Beginn 11:00 Uhr**

**Die Henne ist das klügste Geschöpf  
im Tierreich. Sie gackert erst,  
nachdem das Ei gelegt ist.**



Abraham Lincoln

# Michael Hölzlsauer Schützenkompanie Kössen

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 14. März 2008 im Hotel Sonneck stand ganz im Zeichen von Neuwahlen. Nach fast einem Vierteljahrhundert als Hauptmann der Schützenkompanie Kössen legte Rudi Talin sein Amt zurück und trat nicht mehr zur Wahl an. Die Schützenkompanie möchte Rudi Talin für seinen geleisteten Einsatz und Arbeit bei der Kompanie, seit der Gründung 1959 als Ausschussmitglied, Offizier und seit 1984 als Hauptmann der Kompanie, danken. Dein Name ist unzertrennlich mit dem der Kompanie verbunden. Danken möchten wir auch deiner Familie, für die Stunden, die du im Namen der Kompanie unterwegs warst und deine Familie auf dich verzichten musste.

- Zeugwart:  
Josef Hetzenauer
- Waffenwart:  
Gottlieb Schrempf
- Weitere Ausschussmitglieder: Rudi Talin sen.; Kaltenecker Hans; Rudi Talin jun.
- Schützenwirt:  
Helmut Huber

Ich bin mir der Ehre, aber auch der Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringt, bewusst und hoffe, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Weiters möchte ich allen Gewählten zu ihrer Wahl gratulieren und mich im voraus bedanken, das ihr euch für ein Amt in und für die Gemeinschaft zur Verfügung stellt. Besonders freut es mich, dass mein erster Antrag an die



V.l.: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Zgf. Alois Baumgartner, Hpt. Michael Straif, Ehrenhpt. Rudi Talin, Olt. Richard Dax, Lt. Michael Obinger, Major Josef Pockenauer

Die Neuwahlen, die gut vorbereitet waren, brachten folgendes Ergebnis:

- Hauptmann und Obmann:  
Michael Straif
- Oberleutnant: Richard Dax
- Leutnant: Michael Obinger
- Fähnrich: Josef Hetzenauer
- -Stv.: Hans Gasser
- Oberjäger:  
Markus Hetzenauer
- Kassier: Richard Dax
- -Stv.: Michael Obinger
- Schriftführer:  
Alfred Exenberger
- -Stv.: Alexander Talin

Vollversammlung, die Wahl von Rudi Talin zum Ehrenhauptmann der Kompanie, einstimmig angenommen wurde. Auch dir, Rudi, möchte ich zum Ehrenhauptmann gratulieren und hoffe, dass du noch oft mit uns ausrückst.

Weiters freut es mich, vier Neuzugänge bei der Kompanie zu begrüßen: Thomas Achhoner, Andreas Kramer, Josef Hetzenauer jun., Christoph Talin. Sie wurden bereits voll eingekleidet und sind

anlässlich der Fronleichnamspzession bereits mit uns marschiert.

Unser Schützenkamerad Alois Baumgartner wurde für seine 40-jährige aktive Tätigkeit in der Schützenkompanie Kössen mit der Andreas Hofer Medaille geehrt.

Bei unserem diesjährigen Schützenschneurschießen auf dem Schießstand der Schützengilde Kössen, bei der ich mich für die Durchführung des Schießens recht herzlich bedanken möchte, erreichten unsere Kameraden Josef Gasser mit 45 Ringen die Goldene und Alexander Moosmann mit 41 Ringen die Silberne Schützenschneur; weiters erreichte unser Jungschütze Manuel Höflinger mit 45 Ringen das Jungschützen Schießleistungszeichen.

Ein besonderes Erlebnis war das heuer erstmals durch-



geführte Herz-Jesu-Feuer auf der Naring. Besonders bedanken möchten wir uns bei Martin Praml (Kling), ohne dessen Mithilfe die Durchführung in dieser Art und Weise nicht möglich gewesen wäre, sowie beim Grundbesitzer Toni Dagn. Ich möchte allen gewählten und geehrten Kameraden im Namen der Kompanie nochmals gratulieren und mich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Schützenkompanie Kössen bedanken.

Hauptmann Michael Straif

## Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Schwendt/Kössen

**Bergwacht nicht nur im Dienst für unsere schöne Natur, sondern auch für die Instandsetzung diverser Wanderwege sowie die Erhaltung von Brauchtümern**

Die Bergwacht Schwendt/Kössen hatte in letzter Zeit nicht nur ihre Tätigkeit als Kontrollorgan bezüglich der Überwachung diverser Gesetze wie Naturschutz-, Abfallwirtschafts-, Feldschutz- und Campinggesetz, Schutzgebietsverordnungen u.ä. wahrgenommen, sondern auch zum Wohle unserer einheimischen Wanderer und Urlaubsgäste Steigsanierungen durchgeführt. Ebenso werden immer wiederkehrend bei diversen Anlässen wie Silvesterabend sowie auch zur Sonnenwende schöne Symbole mit Fackeln auf den einsichtigen Bereichen der Hackeralm (Jahreszahl zu Silvester) sowie auf der Brandalm zur Sonnenwende die Sonne abgebrannt. Wir versprechen, dass diese freiwilligen Aktivitäten auch weiterhin zur Freude der Zuseher von unseren Bergwachtkameraden gerne abgewickelt werden.



Wir hoffen, auch im Jahre 2008 möglichst wenig Vergehen nach den zu kontrollierenden Gesetzen und Verordnungen anzutreffen, aber wir versprechen, unsere ehrenamtliche Tätigkeit im Sinne der für unsere Umwelt wichtigen Verordnungen und Gesetze zum Wohle unserer Bevölkerung sowie unserer Urlaubsgäste sehr ernst zu nehmen.

Alle sollten unsere schöne Naturlandschaft sowie Bergwelt ohne größeren Ärger sowie Schaden und Verletzungen genießen können. Dafür wird sich unsere Truppe der Bergwacht Schwendt/Kössen einsetzen.

# Kameradschafts- bund Kössen



## Peter Foidl 60 Jahre – wir gratulieren!

Am 09.02. feierte unser Kamerad Peter Foidl seinen 60. Geburtstag. Obmann Martin Gründler und einige Ausschussmitglieder überbrachten die besten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk.

Kamerad Peter Foidl ist Mitglied der Kameradschaft Kössen seit 1975 und übt seither wichtige Funktionen aus. In seiner langjährigen Tätigkeit als Fähnrich und Kassierstellvertreter hat er sich große Verdienste erworben.

Peter Foidl ist seit kurzem in Pension. Er arbeitete lange als Käsermeister in der Sennerie Kössen. Mit 60 Jahren ist der Peter noch fit wie ein

„Turnschuh“. Seit langem ist er mit dem Langlaufsport eng verbunden, wo er auch schon einige Preise gewonnen hat. Wir wünschen unserem Peter noch schöne Stunden bei seinen diversen Hobbys, viel Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie.

## Herzlichen Glückwunsch zum Achtziger!

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Martin Gründler im Beisein von Bürgermeister Stefan Mühlberger und Ehrenobmann Sepp Schwentner eine besondere Geburtstagsgratulation vornehmen. Kürzlich feierten unsere beiden Kameraden Anton Dagn und

Anton Vikoler bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Die beiden „Tonis“ sind immer fleißige Ausrücker und deshalb ließ Obmann Gründler die beiden Jubilare vor der Generalversammlung nochmals hochleben.

Der Kameradschaftsbund Kössen wünscht den beiden 80-Jährigen nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.

## Nachbesetzung Zeugwart

Als Nachbesetzung des Zeugwartes für unseren plötzlich verstorbenen Kameraden Peter Troyer wurden inzwischen mit dieser Aufgabe im Ausschuss Christian Schwentner und Helmuth Piffrader betraut. Anfragen zur Bekleidung, Uniform und Ausrüstung sind jederzeit möglich.

# Fish and Bow – Freunde des Fliegenfischens und des Bogensports

Seit Anfang April dieses Jahres gibt es den neuen Verein Fish and Bow. Mitglieder sind entweder Fliegenfischer, Bogenschützen oder, wie es bei sehr vielen ist, beides.

Unsere Bogenschützen nehmen sehr aktiv an vielen Turnieren teil und sind auch sehr erfolgreich. Allen voran ist unser „Jungschütze“ Ritzer Peter. Hat er erst letztes Jahr mit dem Bogenschießen begonnen (mit 8 Jahren), so hat er dieses Jahr schon an 3 Turnieren teilgenommen und war jedes Mal am Stockerl: 2-mal ein 2. Platz und zuletzt hat es endlich für einen Sieg gereicht. Bravo Peter, weiter so! Unsere 2 jüngsten Mitglieder Plangger Dominik (3,5 Jahre) und Plangger Lisa (5 Jahre) konnten sich bei ihrem ersten Turnier auf den 3. und 5. Platz einreihen.

Thrainger Wolfgang konnte sich endlich auch bei den Recurve-Schützen etablieren, gewann heuer 2 Turniere und konnte sich einmal auf den 2. und 3. Platz einreihen.

Plangger Markus (Selfbow) konnte sich bei 6 Turnieren immer auf dem Stockerl einreihen und erreichte 4-mal den super 2. Platz, 2-mal reichte es sogar für den Sieg.

Unsere 2 Mitglieder, die am meisten bei Turnieren teilnehmen, sind Thrainger Margit (Recurve) und Norbert (Selfbow). Norbert platzierte sich zweimal am Stockerl, mit einem 2. Platz und einem Sieg!

Ebenso auf dem Stockerl wieder finden konnte man Ritzer Helmut (Recurve) mit einem 3. Platz, Schweiberl Bob (Selfbow) ebenfalls mit einem 3. Platz, Hetzenauer Christoph (Recurve) mit 2 Siegen



und Plangger Christine (Selfbow) mit einem 2. Platz und einem 1. Platz.

Unser Verein hofft weiterhin auf so eine zahlreiche Teilnahme an den Turnieren und gratuliert allen zu den tollen Leistungen!

Im Mai veranstalteten wir unser 1. eigenes Turnier mit beachtlichen 205 Teilnehmern. Schützen aus ganz Österreich und dem angrenzenden Bayern waren hier vertreten und kämpften sich durch den sehr selektiven Parcours von Fish and Bow im Steinbruch. Natürlich veranstalten wir dieses Turnier nächstes Jahr wieder und bedanken uns somit bei allen Helfern und Unterstützern! Weitere Infos des Vereins unter

[www.fishandbow.at/Verein](http://www.fishandbow.at/Verein)



Von links: Ehrenobmann Josef Schwentner, Jubilar Peter Foidl, Obmann Martin Gründler



von links. Bürgermeister Stefan Mühlberger, Ehrenobmann Sepp Schwentner, Anton Vikoler, Anton Dagn und Obmann Martin Gründler.

## Sonntag 20. Juli:

### Bergmesse auf der Rudersburg mit musikalischer Umrahmung

Beginn: 11.00 Uhr (nur bei schönem Wetter)

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der  
Kameradschaftsbund Kössen – Obmann Martin Gründler

# Schützengilde Kössen



## Jahreshauptversammlung – Neuwahlen

Am 3. Februar fand die 47. Jahreshauptversammlung im Hotel Sonneck statt. Es wurde wieder ein sehr umfangreicher Tätigkeits- und Sportbericht vorgetragen. Bei der durchgeführten Neuwahl wurde der Vorstand um Oberschützenmeister Walter Endstrasser und die Schützenmeister Johann Kramer und Josef Schermer in seinen Ämtern bestätigt. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten das Ehrenzeichen samt Urkunde Hans Greiderer, Sebastian Mayr und Max Meier aus Rottau. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Heidi Ebersberger geehrt. Das Goldene Ehrenzeichen wurden Dipl.Ing. Claus Dihlmann für besondere Verdienste verliehen, Josef Kramer erhielt die Ehrenmitgliedschaft. Hans Ebersberger wurde zum Ehrenschützenmeister ernannt. Bürgermeister Stefan Mühlberger und Sportreferent Martin Dagn zeichneten Katharina Neuwirth für ihre großen sportlichen Erfolge mit einem Ehrengeschenk der Gemeinde aus.

## Gildenmeisterschaft

Die Gildenmeisterschaft für Luftgewehr und Luftpistole wurde von Januar bis März durchgeführt. Die besten fünf Ergebnisse wurden für die Wertung herangezogen.

## Jugend aufgelegt:

### Männer:

1. Denise Schwentner
2. Dominik Schwentner
3. Melanie Schwentner
4. Andreas Senn

### Jungschützen:

1. und Gildenmeisterin 2008: Katharina Neuwirth
2. Philipp Schober
3. Johannes Neuwirth
4. Fabian Fuchs

### Senioren III:

1. Sebastian Nothegger
2. Ernst Gonzo
3. Josef Kramer

### Männer:

1. und Gildenmeister 2008: Markus Bauhofer
2. Christian Kramer

### Senioren I:

1. Johann Schreder
2. Josef Schermer
3. Johann Kramer

### Pistole:

1. und Gildenmeister 2008: Alois Siebenförcher
2. Hermann Mühlberger
3. Erich Steinlechner
4. Georg Schreder
5. Walter Endstrasser
6. Alois Daxer
7. Sebastian Baumgartner
8. Herbert Bauhofer

## Bezirksmeisterschaft

Bei den Bezirksmeisterschaften in St. Johann verteidigte Katharina Neuwirth souverän ihren Titel aus dem Vorjahr. Aufhorchen ließ auch Philipp Schober mit dem 2. Platz in der Jungschützenklasse.

## Landesmeisterschaft –

### Katharina siegt überlegen

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde Katharina Neuwirth bei den Tiroler Meisterschaften in Innsbruck. Sie erzielte bei ihrem Sieg in der Jugendklasse 195 von 200 möglichen Ringen. Kurz vor den Meisterschaften verletzte sich Stephanie Obermoser beim Training. Sie erreichte trotzdem den hervorragenden 2. Platz in der Juniorinnenklasse. Bei den Männern war Markus Bauhofer die große Überraschung. Er gewann die Silbermedaille und ließ dabei u.a. die Olympiastarter Dieter Grabner und Hannes Gufler hinter sich. Jeweils die Bronzemedaille gewannen Katharina und ihr Bruder Johannes bei der TM LG 3 x 20.

## Österr. Jugendcupfinale

Hervorragend in Szene setzen konnte sich Katharina Neuwirth auch beim österr. Jugendcupfinale in Knittelfeld. Im Stehendbewerb sicherte sie sich die Bronzemedaille, in den Mannschaftsbewerben eroberte sie mit ihren Teamkolleginnen 2 Goldmedaillen.

## Staatsmeisterschaft –

### 2 x Gold für Katharina

Bei der Jugendstaatsmeisterschaft in Villach verfehlte Katharina den Titel nur knapp. Einen Zähler hinter der Siegerin gewann sie die Bronzemedaille. Im Teambewerb holte sie die Goldmedaille mit ihren Kolleginnen nach Tirol.

Bei den Staatsmeisterschaften für alle Klassen bot Markus Bauhofer in der Männerklasse bei seinem Debüt auf nationalem Terrain eine star-

ke Leistung und verfehlte das Finale nur um einige Ringe.

In der Jungschützenklasse hatte Katharina Neuwirth einen schlechten Start, konnte sich aber im Laufe des Wettkampfes enorm steigern. Sie platzierte sich auf dem guten 8. Rang in der Einzelwertung und gewann gemeinsam mit Lisa Ungerank (Zell a. Ziller) und Olivia Hoffmann (Hötting) den Mannschaftstitel. In der Juniorinnenklasse bot Stephanie Obermoser wieder eine starke Leistung und kämpfte sich in einem spannenden Finale auf den 3. Rang. Auch sie konnte ihre Leistung im Teambewerb mit der Goldmedaille krönen.

## Europameisterschaft –

### Stephanie mitten unter Europas Spitze

Im letzten Moment auf den EM-Zug noch aufgesprungen ist Stephanie Obermoser. Da Ramona Oberhofer kurz vor den Titelkämpfen erkrankte, wurde die Kössnerin knapp vor den Titelkämpfen nachnominiert. Obwohl Stephanie dadurch fast keine Zeit für die Vorbereitung hatte und mitten im Maturastress steckte, überraschte sie mit einer sensationellen Leistung. Sie erzielte 394 von 400 möglichen Ringen und platzierte sich auf dem 9. Rang. Im Teambewerb verpasste sie mit ihren Kolleginnen die Bronzemedaille nur um zwei Ringe. Nach erfolgreicher Matura rückt Stephanie am 1. Juli in das Heeressportzentrum ein. Als nächstes großes Ziel hat sie die Militärweltmeisterschaft in Schweden im Visier.



Ehrungen JHV: von links: Josef Kramer, Dipl.Ing. Claus Dihlmann, OSM Walter Endstrasser, Hans Ebersberger



Unsere erfolgreichen Jungschützen



V.l.: BGM Stefan Mühlberger, Katharina Neuwirth und Sportreferent Martin Dagn

# Kaiserwinkl Golf Kössen



Kaiserwinkl-Reit im Winkl-Golfwoche (von links): Obmann des TVB Kaiserwinkl G. Erharter, Nettosieger der Golfwoche F. van Newpoort, Bruttosieger T. Frimuth, Geschäftsführer des GC Reit im Winkl W. Österreicher, Geschäftsführer des TVB Kaiserwinkl T. Schönwälder

15. bis 18. Mai: Österreichische **Mid-Amateur-Mannschaftsmeisterschaften**. Es war uns eine Ehre, 220 Golfer aus Österreich willkommen zu heißen und den schönen Kaiserwinkl zu präsentieren.

24. Mai: Das legendäre **Restaurant-Eröffnungsturnier** vom Restaurantpächter Gerhard. 161 Teilnehmer standen ab 7 Uhr am Start, die letzten waren rechtzeitig zur Abendveranstaltung wieder von der Runde zurück. Die Livemusik „Echt Guat“ unterhielt alle Gäste bis in den Morgen.

31. Mai: Sandra und Stefan's **Pro Shop-Turnier**. Sie bedanken sich bei allen Teilnehmern für ein gelungenes Turnier sowie den netten Abend.  
7. Juni: Head-Greenkeeper Hannes Senn lud zum letzten von ihm organisierten **Greenkeeper-Turnier** ein. Über 100 Teilnehmer standen trotz starken Regens am Start zu diesem traditionellen Turnier. Bei Live-Musik wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Hannes mit seiner Mannschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Ein großer Erfolg waren die bereits zwei abgehaltenen **9-Loch Freitags-Turniere**. Gespielt wurden 9 Löcher vorgabewirksam. Beim anschließenden Grill- oder Wok-Abend wurde auf das Wochenende eingestimmt.

Ein Highlight im Juni war das **2. Fackelturnier** vom Round Table 49 Kufstein. Hier kam eine beachtliche Summe zusammen, die für unterschiedliche soziale Projekte im Bezirk Kufstein verwendet wird.

18. Juni: Nach einer mehrjährigen Pause trafen sich wieder golfbegeisterte Damen zur **Diners Club International-Ladies-Trophy und Chervo**. Die Golferinnen freuten sich über viele wertvolle Preise.

15. bis 21. Juni: Die TVB's Kaiserwinkl und Reit im Winkl veranstalteten zum 6. Mal die **Kaiserwinkl-Reit im Winkl-Golfwoche**. Zum Abschluss wurde ein Turnier über 27 Loch auf den Plätzen Walchsee, Kaiserwinkl Golf Kössen und Reit im Winkl gespielt.

22. Juni: Die italienische **Greenpass-Tour 2008** macht Halt im Kaiserwinkl Golf Kössen. Ca. 40 Teilnehmer standen am Start, genossen an der Halfway eine gute italienische Jause und beendeten das Turnier mit einem sehr guten Score.

24. Juni: Senioren von über 17 verschiedenen Clubs aus Tirol und Vorarlberg trafen sich zur **Westösterr. Seniorenrallye**. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt und die Sieger mit schönen Preisen des Österr. Golfverbandes und des Kaiserwinkl Golf Kössen belohnt.

# Oldtimer trafen sich in Kössen



Die 5. Oldtimertage, die am 28. und 29. Juni am Dorfplatz stattfanden, waren wieder ein voller Erfolg. Die Organisation lag im Team der Kössener Oldtimerfreunde unter Obmann Jakob Hintler.

Über 400 Oldies, Motorräder, Gespanne, Autos und Traktoren präsentierten sich den vielen Besuchern. Ein besonderer Anziehungspunkt war eine nostalgische Dampfmaschine aus dem 19. Jahrhundert (ca. 8 PS), die in Betrieb genommen wurde.

Ein zünftiger Frühschoppen mit der BMK Kössen und die gemeinsame Ausfahrt mit den Oldtimer-Traktoren bildeten bei schönem Wetter ein tolles Rahmenprogramm.

Bereits am Samstag fand der eigentliche Höhepunkt mit der „2. Kaiserwinkl Classic“ Oldtimerrallye statt. Die touristische Ausfahrt der Automobile ging über Schwendt, St. Johann i.T., Fieberbrunn, Waidring und wieder zurück nach Kössen. Für Fahrer und Beifahrer waren einige knifflige Aufgaben zu bewältigen. Zu den Raritäten dieser Rallye zählte ein Mercedes Benz 720 SSK (7200 Liter Hubraum, 295 PS), Baujahr 1929.

Ein besonderer Dank gilt wieder allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

jom



Von links: Organisator Jakob Hintler, Traude Blösl und Dr. Hans Schenck mit dem ältesten Fahrzeug, einem Mercedes Benz 720 SSK, Bj. 1929

# MSC Kaiserwinkl und Harley-Davidson Biker

## Erfolg auf der ganzen Linie – Tendenz steigend

Beim Harleytreffen in Kössen nahmen diesmal weit mehr als 1000 Harleys aus den unterschiedlichsten Ländern teil. Noch vor einem Vierteljahrhundert galten die Harley-Fahrer, zumindest hierzulande, noch als Exoten unter den Motorradfahrern. Sie waren mit ihren auffälligen Maschinen nicht überall willkommen, wozu auch ihr ungewöhnliches Outfit bei breiten Kreisen zur Zurückhaltung beitrug.

In Kössen wurde sie allerdings schnell heimisch. Mit den Drachenflugpionieren, die ebenso in der Kaiserwinklgemeinde ihre Heimstätte gefunden haben, wurde bald eine Seelenverwandtschaft der „Freiheit in den Lüften“ und auf den „Highways“ entdeckt. Nicht umsonst standen die ersten Treffen, die vom Tourismusverband und dem „Deutschen Harley-Davidson Club“ organisiert wurden, unter dem Motto „Unter den Schwingen des Adlers“.

Zum 25-Jahre-Jubiläum des Harley-Davidson Treffens in Kössen hatten diesmal auch die Wettergötter ein Einsehen. Während es in den letzten Jahren regelmäßig – gerade bei den Ausfahrten – eine eher nasskalte Tour war, konnten Veranstalter und Teilnehmer heuer von optimalen Bedingungen profitieren. Die Harley-Davidson Biker Kaiserwinkl mit ihren Mitgliedern bemühen sich seit 2000, das Treffen möglichst interessant und reibungslos zu gestalten. Mit tollen Highlights wie Live Bands „Lunatic“, „Snails-house“, „Work Out“, „Ruff Stuff“, „Mc Pee“, „Saalfelden-Syndicate“, einem schönen Showprogramm, „Didgeridoo Rock mit Martin“, „Kosa Liners“, „Show-Kampfsport-



gruppe aus Bayern“ fanden besonders viel Anklang. Ebenso konnten sich die Besucher und Biker an den Ständen mit neuem Outfit und Accessoires eindecken oder sich ein Tattoo stechen lassen.

Auch die nächtliche Kulisse mit den Sonnwendfeuern am Kaiser hat die Teilnehmer stark beeindruckt, ebenso die landschaftlich besonders schöne Ausfahrt auf die Waidringer Steinplatte zum Kammerkör-Haus.

Kössen hebt sich durch seine besondere Atmosphäre von anderen ähnlichen Veranstaltungen ab. Das Treffen in Kössen ist preislich sehr fair, was von den Bikern und Besuchern sehr geschätzt wird. Am Sonntag nach dem Fröhschoppen verabschiedeten sich die vielen Biker in alle Himmelsrichtungen mit dem Versprechen, das „26. Harley-Davidson Treffen“ in Kössen im Kaiserwinkl vom 18. bis 21. Juni 2009 wieder zu besuchen.

Die Harley-Davidson Biker möchten sich bei allen Gönnern, Sponsoren, Tourismusverband Kaiserwinkl, Gemeinde, Polizei, Nachbarn und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken, denn nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit war es möglich, ein gelungenes Jubiläums-Harleytreffen zu organisieren.

### Weitere Termine

#### des MSC Kaiserwinkl & Harley-Davidson Biker:

- 20. + 21. September 2008: Motorrad Trial Staatsmeisterschaft am Hallbruckhof
- 18. Oktober 2008: Biker Party in der Grenzlandhalle



## VUS Hot Edges

28 Mitglieder des Snowboardvereins trafen sich im Jänner zur Jahreshauptversammlung in der Kaiseralm zu einem reichhaltigen Fondue. Da unsere bisherige Obfrau Manuela Filzer von ihrer Position zurücktrat, wurde mit Bernhard Skalnig die neue Spitze des Vereins gewählt. Außerdem wurde das Ziel unseres nächsten Vereinsausfluges bestimmt. Dieses führt uns im August an den Klopeinersee nach Kärnten. Zudem haben wir uns mit neuen Vereinsjacken für den kommenden Winter bereits bestens ausgerüstet.

Da wir nicht nur im Winter aktiv sind, treffen wir uns auch außerhalb der schneereichen Zeit zu diversen Aktivitäten wie Kegeln, Tischfußball, Minigolf usw.

Unter anderem laufen auch bereits die Vorbereitungen für das diesjährige Wiesfest, welches am 6. September 2008 erneut in der Grenzlandhalle stattfinden wird. Mit vielen Ideen und einer tollen Band wird es uns auch sicher dieses Jahr wieder gelingen, für ein gelungenes Fest zum Sommerausklang zu sorgen.



Unsere neuen Führungskräfte Bernie und „Postei“ beim Tischfußballturnier

# ASV Kössen Volleyball

## Gelungener Wechsel vom Hallen- zum Beachvolleyball

**Die Hallenvolleyballsaison ist vorbei und die Meisterschaft abgeschlossen.**

Im Nachwuchsbereich kämpften heuer zwei weibliche Teams in den Altersklassen U-13 und U-15. Beide Mannschaften hatten eine harte Saison und mussten einige Niederlagen einstecken. Es konnte jedoch auch so mancher Sieg gegen übermächtige Gegner errungen werden. Der Übergang vom Klein- auf das Großfeld, welcher mit 13 Jahren erfolgt, ist schwer und erfordert viel Trainingseinsatz. Die Mädchen zeigten jedoch die ganze Saison über großen Ehrgeiz und hervorragenden Teamgeist. Sie verbesserten sich sowohl technisch als auch taktisch stark, wodurch sicher positiv in die Zukunft geblickt werden kann. Heuer reichte es jedoch leider nur für die hinteren Plätze in der Endabrechnung.

Besser ging es der Damemannschaft, welche in der Tiroler Meisterschaft Serie C ihr Können unter Beweis stellte. Nach einer sehr guten Vorrunde schafften die Damen die Qualifikation für das Aufstiegs-Play-Off in die Serie B. Im Frühjahrsdurchgang warteten damit wesentlich stärkere Gegner. Das Training wurde forciert und Dank einiger Wiedereinsteigerinnen wurde der Kader, den Trainer Steff Schinkel zur Verfügung hatte, immer größer. Die Leistung stieg stetig an und so besiegte man auch im Frühjahr viele vermeintlich übermächtige Gegner. Letztendlich war die gute Leistung der Mannschaft jedoch noch zu unkonstant und man verpasste den Aufstieg ganz knapp um einen Platz.

Dieses junge, aufstrebende Team hat jedoch noch genügend Zeit und wird sich in den nächsten Saisonen sicher

weiter entwickeln, sodass der Aufstieg nur eine Frage der Zeit sein wird.

Hervorragende Nachwuchsarbeit wurde auch bei den Jüngeren geleistet. Carina Scharnagl und Laura Leitner trainierten mit den beiden jüngsten Gruppen (Kids und U-12) sehr konsequent. Sie vermittelten den Kindern neben den Volleyballgrundkenntnissen auch, wie viel Spaß es macht, in einer Gruppe Sport zu betreiben.

Traditionell zum Auftakt der Beachvolleyballsaison fand dann am 21. Juni zum 14. Mal das Raiffeisen CLUB Beachvolleyballturnier in der professionellen Beacharena am Euro-Camp Kössen statt. Bei Kaiserwetter trafen sich 18 Teams aus dem Kaiserwinkl, bestehend aus jeweils 4 Burschen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren. Gekämpft wurde in zahlreichen spannenden Spielen natürlich um die Ehre und um zahlreiche tolle Preise der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt. Da die jüngeren Teams gegenüber den Älteren einen

Punktevorsprung erhalten, mussten einige favorisierte Teams gerade auch in den Vorrunden hart fighten und dadurch entstanden überaus knappe Partien. Schlussendlich konnten sich nach 51 heißumkämpften Begegnungen folgende Teams durchsetzen:

1. DIE 6 WILDEN RADIESCHEN, DIE NUR 4 WAREN mit Silvia Exenberger, Mattea Reitstätter, Theresa Dagn und Marko Marcinko.
2. GANJATHERAPIE
3. D'STIEGÄ BUAM

Alle Spieler erhielten eine Jause und nahmen außerdem an der Beach-Tombola teil, wo weitere begehrte Sachpreise verlost wurden.

Die Wertung um das Beste



Mannschaftsdress fiel heuer ausgesprochen knapp aus. Etliche Mannschaften hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um mit dem originellsten Outfit den Preis zu erringen. Die Jury, bestehend aus dem gesamten OK-Team, war lange unentschieden, entschied sich dann letztendlich aber für die „Biokarotten“. Derzeit trainieren die Nachwuchsklassen jeden Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr am Beachplatz des Euro-Camp Kössen (nur bei Schönwetter). Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen! Ab ca. August gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause, um zu Schulbeginn wieder mit frischen Kräften in die neue Saison starten zu können.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Huber & Huber, Wohlgefühl Schermer, Volksbank Kössen, bei unserem Partner des Beachturnieres Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, bei der Familie Stöckl-Berger vom Euro-Camp, bei allen Eltern und bei Michaela Kurzthaler für die gute Zusammenarbeit sowie natürlich bei den Trainern für ihr Engagement.

Alo



# Tae Kwon Do- Verein Kössen



## Die Kampfmannschaft erobert internationale Turniere

Der Auftakt für die Kampfsaison fand in Tübingen Mitte Januar bei der internationalen Tübinger Meisterschaft in Deutschland statt. 5 hochmotivierte Nachwuchskämpfer traten bei diesem Turnier an. Melissa Achorner fuhr mit der Silbermedaille nach Hause, Nicola Kogler und Lisa Schädlich mit der Bronzener. 2 Wochen später war unsere Kampfmannschaft, diesmal mit 6 Kämpfern, bei der internationalen Children Championship in Sindelfingen (Deutschland) mit dabei. 20 Nationen mit insgesamt 860 Kämpfern nahmen an dieser Meisterschaft teil. Katharina und Nicola Kogler erkämpften sich den hervorragenden 1. Platz, Melissa Achorner, Mario Moitzi und Deborah Gründler den 2. Platz und Lisa Schädlich den 3. Platz. Erst am 15. März fand eine Meisterschaft in Tirol, der internationale ASKÖ-Cup in Innsbruck, statt. Unsere Kämpfer fuhren mit 4x Gold (Mario Moitzi, Simon Straif, Tuncay Ceken, Lisa Schädlich), 1x Silber (Nicola Kogler) und 3x Bronze (Katharina Kogler, Deborah Gründler, Tanja Astner) nach Hause. Die erste Meisterschaft mit rein nationaler Beteiligung war die Tiroler Meisterschaft



*Melissa Achorner (rechts) in Aktion*

am 19. April. Unsere Kampfmannschaft erkämpfte 11 Gold-, 2 Silber- und 5 Bronzemedailles. Leider reichten diese Medaillen nicht zum Mannschaftssieg. Das Highlight dieses Halbjahres war die Teilnahme von Melissa Achorner bei der „International Spanish Open“. Da es sich um ein A-Klasse-Turnier handelte, waren 950 Teilnehmer aus 35 Nationen vertreten. Melissa ließ sich davon nicht einschüchtern und holte sich den unerwarteten, aber verdienten 1. Platz. Wir gratulieren Melissa auf diesem Weg nochmals zur ihrer herausragenden Leistung.



*Die Kampfmannschaft des TKD-Vereins Kössen*

Melissa Achorner und die anderen Kämpfer hatten eine kurze Verschnaufpause bis zur nächsten Meisterschaft Mitte Juni. Bei der internationalen Dadoe Open in Nürnberg kehrten sie mit 2x Silber (Melissa Achorner, Lisa Schädlich) und 1x Bronze (Tanja Astner) heim. Das letzte Turnier vor der Sommerpause fand vom 28. bis 29. Juni in Innsbruck statt. Bei der internationalen Austrian Open (ein A-Klasse

Turnier) konnten unsere Kämpfer ihr Können vor den Sommerferien nochmals unter Beweis stellen, Melissa Achorner und Lisa Schädlich erkämpften sich die Silbermedaille.

Abgeschlossen wird dieses Halbjahr mit der Gürtelprüfung, der sich 38 Anfänger und Fortgeschrittene unterziehen, welche anschließend bei der alljährlichen Schlauchbootfahrt auf der Kössener Ache teilnehmen.

## Para Delta Club Kaiserwinkl

Nach langer Pause meldet sich der Para Delta Club Kaiserwinkl mit erfreulichen Neuigkeiten im Kössener Heimatblatt zurück.

Bei unserer Clubmeisterschaft, die wir am 3. Mai abgehalten haben, gewann bei den Drachen wie erwartet Raumauf Toni vor Schreder Schorsch und Tamegger Herbert. Bei den Gleitschirmen konnte unser Präsident, Fähringer Peter, den Wettbewerb mit knappem Vorsprung für sich entscheiden.

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni fand in Innsbruck die „Alpen Open“ statt. Dieser Wettbewerb wird zugleich auch als Staatsmeisterschaften für die Starrflügler-Klasse gewertet. Raumauf Toni konnte sich den Staatsmeistertitel seiner Klasse sichern. Er wird auch vom 19. Juli bis zum 2. August in Italien an der WM teilnehmen. Wir hoffen, dass

er auch dort sein Können unter Beweis stellen wird und um den Titel mitfliegen kann. Unsere Paragleiter Gründer Peter, Tamegger Herbert und Schreder Schorsch nahmen, wie letztes Jahr, an den Crossalps teil. Dieser Wettbewerb startet am Samstag um 8 Uhr morgens und er endet am Sonntag um 17 Uhr – es soll so weit wie möglich geflogen bzw. gelaufen werden ohne technische Aufstiegs-hilfen zu benutzen. Herbert und Schorsch schafften in diesen 33 Stunden 120 km und gewannen den Wettbewerb mit 20 km Vorsprung. Peter schaffte mit 60 km Platz 22.

Die Flugsaison 2008 hat mit Erfolgen in allen Sparten unseres Vereins angefangen und wir hoffen natürlich, dass es so weiter gehen wird. In diesem Sinne: Happy Landings ...



*Schreder Schorsch während der Clubmeisterschaft am Zahnen Kaiser*

# FC Skihütte Kössen



Nach einer durchwachsenen Spielzeit 2007/08 geht der FC Skihütte Kössen mit vollem Engagement und Einsatz in die neue Saison. Um dem große Ziel, auf wirtschaftlich vernünftigen Beinen zu stehen, näherzukommen, benötigt es die Hilfe von zahlreichen Händen. Aus diesem Grund ist es sehr erfreulich, dass der Verein auf viele Säulen und Stützen in der Gemeinde Kössen zurückgreifen kann. Der FC Kössen bedankt sich für die Bemühungen in der Vergangenheit und hofft auch in Zukunft darauf bauen zu können.

*Obmann: Franz Gründler*

## Sponsoren:

An dieser Stelle möchte sich der FC Skihütte Kössen bei folgenden Sponsoren und Gönnern bedanken:

Skihütte Reit im Winkl, Auto Aicher, Esso Aicher, Leitner Richard, Hotel Sonneck, Haunholter Christian, Schießling Michael, Hotel Waidachhof, Spenglerei Dagn, Uniqa Gruber und Bacher, Schießling Horst, Allianz Endstrasser und Wolfartstätter, Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, Sparkasse, Steuerberatung Oberauch und Seiwald, Kaiserblick Sound, Metzgerei Gründler, Auto Haunholter, Fliesen Harasser, Schroll Bau, Spar Gründler, Hotel Peternhof, Tischlerei Scharnagl, Aquathermbau, Maler Raubinger, Fliesen Dreier.

## Kampfmannschaft und Reserve:

Wenig Erfreuliches gibt es zur abgelaufenen Saison beider Mannschaften zu berichten. Während man im Herbst noch vorwiegend mit unzähligen Verletzungs- und berufsbedingten Spielerausfällen zu kämpfen hatte, waren im Frühjahr hauptsächlich Trainingsbeteili-

gung und Einstellung die Gründe für das äußerst schlechte sportliche Abschneiden.

Resultat: Klarer Abstieg der Kampfmannschaft in die Bezirksliga – vorletzter Platz der Reserve.

Zu allem Überdross musste man sich einige Runden vor Schluß auch noch vom Trainer der „Easchten“, Werndle Norbert, trennen, da offensichtlich keine Harmonie zwischen ihm und der Mannschaft mehr bestand. Sicherlich eine sehr, sehr schwierige und unliebsame Entscheidung für die Verantwortlichen. Einen Trainer dieses fachlichen Formats wieder einmal nach Kössen lotsen zu können, wird künftig sicher nicht einfach sein.

Nichts desto trotz muss man sich wieder auf die neue Saison konzentrieren und versuchen, insbesondere die Spieler, aus den vergangenen Fehlern zu lernen und mit wesentlich mehr Engagement in die kommende Meisterschaft zu gehen. Fußball ist ein Mannschaftssport, bei dem es für jeden einzelnen Spieler gilt, auf Eigeninteressen zu verzichten und sich bestmöglich zum Wohl der Mannschaft einzubringen. Dies war in der Vergangenheit leider allzu oft nicht so. Mit Ausnahme von Behr Christian, der seine Karriere leider wegen ständiger gesundheitlicher Probleme zu früh beenden musste, bleibt der Kader erfreulicherweise nahezu identisch. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der FC Kössen nochmals bei unserem „Bärli“ herzlich für seinen langjährigen hervorragenden Einsatz in der Kampfmannschaft bedanken. Vor allem seine gefürchteten Freistöße wird man vermessen. Wir hoffen, dass er dem Verein künftig trotzdem verbunden bleibt.

## Meisterschaftsbeginn ist bereits am 26./27. Juli!

Auf eine erfreulichere, Verletzungsfreiere und erfolgreichere Saison!

*Die sportliche Leitung*

## Jugendleitung:

Es ist schon eine Freude zuzusehen, wie gut im Nachwuchs gearbeitet wird. Dem Engagement aller Trainer, die den Großteil ihrer Freizeit investieren, um im Nachwuchs mitzuhelfen, gebührt ein großes Lob. Es ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich, dass man Menschen findet, die ihren eigenen Egoismus hinten anstellen und in einem Verein Öffentlichkeitsarbeit leisten. Allen Trainern gebührt großer Respekt und die Jugendleitung des FC Kössen spricht euch einen herzlichen Dank aus.

## Trainer Saison 2007/08:

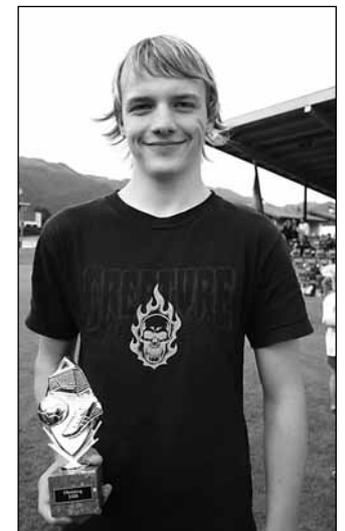
- U7:** Sigmar Kreisern (12 Kinder – Platz 6)
  - U8:** Hermann Feiner / Reini Mader (11 Kinder – Platz 1)
  - U9:** Thomas Pigneter / Daniel Montagnese (9 Kinder – Pl. 6)
  - U10:** Markus Astner / Bernhard Skalnig (9 Kinder – Pl. 7)
  - U11:** Joachim Gstrein (11 Kinder – Platz 4)
  - U13:** Robert Schieder / Marco Fender / Simon Astner (23 Kinder – Platz 3)
  - U15:** Walter Mader / Dieter Berke (16 Kinder – Platz 3)
  - U17:** trainierte in Reit/Winkl (4 Kinder – Platz 8)
- Tormanntrainer:**  
Horst Schiessling

Sportlich ist sicher der Bezirksmeistertitel der U8-Mannschaft hervorzuheben, jedoch zeigten alle Teams große Fortschritte.

Unser traditionelles Abschlussfest am Sportplatz entwickelt sich immer mehr zum gesellschaftlichen Höhepunkt im Verein. Dank der großzügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt konnten wir an diesem Tag für alle Nachwuchskinder ein Soap-Soccer-Turnier (aufblasbares Spielfeld) organisieren. Die Kinder hatten großen Spaß, auf diesem wackeligen Untergrund zu spielen.

Bei der Europameisterschaft im Seilziehen, wo sich alle Anwesenden beteiligten, war der Jubel groß, als Österreich als Sieger hervorging.

Den Titel des Vereins-Elfmeterkönigs sicherte sich heuer der U15-Spieler Leitner Andre.



*Vereins-Elfmeterkönig 2008 – Leitner Andre*



In der Qualifikationsrunde zeigten so manche Väter und Mütter ihre versteckten Talente. Auch unser Bürgermeister erwies sich als Scharfschütze.

Dass dieses Fest so zustande kam, bedarf vieler freiwilligen Helfer. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, Kreisern Sigmar (Pokale), Obmann Gründler Franz, den Müttern (Kuchen), der Gemeinde Kössen und alle Mitwirkenden.

Heuer findet erstmals ein Jugendfußballcamp vom 11. bis 14. August mit Ludwig Trifellner statt. Wir hoffen, dass sich unsere Nachwuchsspieler zahlreich beteiligen und die Gelegenheit ergreifen, sich sportlich weiterzuentwickeln.

Darüberhinaus ist zu erwähnen, dass im Verein monatlich eine Nachwuchstrainersitzung stattfindet, um die sportlichen Belange bestmöglich abzustimmen. Zum Leitwesen so mancher Trainerfrau dauert so eine Feinabstimmung manchmal etwas länger als vorgesehen – so beschloss man gemeinsam folgende Mannschaften für die Saison 2008/09 zu melden: U15, U13, U12, U10, U10, U8, U7.

Auf weiterhin schöne Stunden am Sportplatz in der kommenden Saison freut sich die Jugendleitung des FC Kössen.

*Hermann Feiner/  
Jürgen Hetzenauer*



### U15:

Bedingt durch den lange andauernden Winter startete die U15 mit nur einem Vorbereitungsspiel in Flintsbach und nur wenigen Trainingseinheiten im Freien in die Rückrunde. Beim ersten Spiel gegen Schwoich auswärts dauerte es einige Zeit, bis die Mannschaft sich wieder gefunden hatte. Dann jedoch gab es einen klaren 5:0-Sieg. Das zweite Spiel zu Hause gegen Langkampfen wurde nach großem Kampf knapp mit 2:3 verloren. Es folgten noch 4 Siege und 2 Niederlagen. Am Schluss hatte das Team den 3. Platz der Vorrunde behauptet und das gesetzte Ziel erreicht. Leider waren die Leistungen zu schwankend, um einen Platz weiter vorne erreichen zu können.

Die Spieler des Jahrgangs 1993 werden zum größten Teil in die IB wechseln, die des Jahrgangs 1994 noch ein Jahr in der U 15 spielen.

Die Trainer möchten sich bei all denen bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf der Saison beigetragen haben.

Den Burschen wünschen wir erholsame Ferien und viel Erfolg in der neuen Saison.

*Dieter Berke / Walter Mader*

### U13:

Mit dem 5. Platz in der Herbstrunde und einigen erfolgreichen Hallenturnieren (ein Sieg und zwei 2. Plätze) starteten wir gut vorbereitet



in die Frühjahrsrunde. Nach einigen Testspielen ging es dann los in die Meisterschaft. Wir spielten gegen 9 Mannschaften und erkämpften sagenhafte 7 Siege und 2 Unentschieden. Gegen den Meister Söll erreichten wir ein Unentschieden und beim letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Wildschönau zeigten die Jungs ihr Können und gewannen mit vollem Einsatz und tollen Spielzügen souverän 5:0. Somit erreich-

gegen die starken Mannschaften nicht für die nächste Runde qualifizieren, aber wir beendeten das Turnier als beste Mannschaft der Bezirke Kitzbühel und Kufstein. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal bei der Firma VW Haunholter recht herzlich für die neuen Dressen und die persönliche Unterstützung beim Turnier bedanken. Zum Abschluss der Saison fuhren wir alle zusammen zur Go-Kart-Bahn nach Wasser-



ten wir mit einem Torverhältnis von 74:23 und 37 Punkten den ausgezeichneten 3. Platz in der Tabelle – bravo Jungs!! Stürmer-Qualitäten zeigte uns Sandro Fender, der mit 25 Toren in der Torschützenliste Zweiter wurde.

Einen weiteren Erfolg konnten auch unsere Kicker in der Schülerliga verbuchen. Sie wurden Landesmeister im Technikbewerb und durften somit beim Bundesfinale antreten und erreichten den guten 6. Platz. Gratulation! Auch unser Ergebnis beim großen VW-Turnier in Schwaz kann sich sehen lassen. Wir konnten uns leider

burg und am Abend fand noch eine große Grillparty mit allen Eltern im Steinbruch statt. Danke an alle für die Unterstützung!

Leider muss diese Mannschaft im Herbst aufgeteilt werden, da der Jahrgang 95 in die U15 aufsteigt. Wir wünschen euch viel Erfolg für die neue Saison.

Besonders bei den Eltern möchten wir uns für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken und wünschen euch schöne und erholsame Sommerferien.

*Robert Schieder/  
Marco Fender / Simon Astner*



**U11:**

Die U11-Mannschaft des FC Kössen kann auf eine erfolgreiche Saison 07/08 zurückblicken. Speziell im Frühjahr hat das Team mit tollen Leistungen überzeugen können. Von den acht Spielen wurden fünf gewonnen, eines unentschieden gespielt und nur zwei verloren. Nach einem sechsten Tabellenplatz im Herbst wurde die Saison mit einem ausgezeichneten 4. Platz beendet. Die Mannschaft der U11 möchte sich bei den Eltern und dem Verein für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

*Joachim Gstrein*

**U10:**

Die Nachwuchsmannschaft der unter 10-Jährigen des FC Skihütte Kössen hat eine Saison des Kennenlernens und der Weiterentwicklung hinter sich. Deutliche Schritte in die richtige Richtung wurden unternommen, und Teilerfolge konnten erzielt werden.



**U10**

Die Saison 2007/08 konnte auf dem 7. Tabellenrang abgeschlossen werden. Ebenso präsentierte man sich im Winter bei 2 Hallenturnieren und im Juni beim Cordial-Cup mit beachtlichen Leistungen. Wir sind besonders erfreut, dass wir im Laufe der Saison weiter Kinder zum Ballsport bringen und diese in die Mannschaft integrieren konnten. So können wir auf eine spannende und herausfordernde Saison 2008/09 blicken, in der die meisten ein Jahr überspringen werden und in der nächst höheren Jahrgangsstufe (U12) spielen werden. Dort wird man sich mit meist älteren Mannschaften messen müssen, das damit verbundene größere Spielfeld und die Anzahl an Spielern (8+1) werden uns jedoch zugute kommen und uns eine weitere Saison Spaß am Fußball schenken. Auch für die kommende Saison freuen wir uns jetzt schon auf die erneute Unterstützung von den Rängen, und möchten uns für jene in



**U9**

der abgelaufenen recht herzlich bei Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken. Ebenso richten wir unseren Dank an die Jugendleitung in Person von Feiner Hermann und Hetzenauer Jürgen für die tolle Organisation über die gesamte Saison und die Durchführung des gelungenen Abschlussfestes 2008.

*Astner Markus  
Skalnig Bernhard*

**U9:**

Der Trainingsauftakt der heurigen Frühjahrssaison bei der U9 begann gleich nach den Weihnachtsferien in der Halle. Als dann die Freiluftsaison Anfang April begann, war die Trainingsbeteiligung enorm und es waren bei den ca. 30 Trainingseinheiten im Frühjahr fast immer alle 9 Spieler mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Bei der Meisterschaft mussten wir uns trotz guter Leistungen immer wieder geschlagen geben und konnten erst bei den letzten 2 Spielen

als Sieger vom Platz gehen. Schlussendlich konnten wir dank unserer guten Leistungen im Herbst noch den 6. Tabellenplatz vor Kirchbichl, Bad Häring und Angerberg sichern. Alles in allem sind wir Trainer sehr zufrieden mit dem Einsatz und der Spielfreude unserer Akteure. Weiters möchten wir uns auch für die hilfreiche Unterstützung aller beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

*Thomas Pigneter/  
Daniel Montagnese*

**U8:**

Ganz souverän sicherte sich unser Team den Bezirksmeistertitel 2008. 13 Siege, 1 Unentschieden mit einem Torverhältnis von 67:7 zeigte, dass unsere Kids den Bezirk voll im Griff hatten. Ohne Fleiß kein Preis – dreimal wöchentliches Training, zusätzlich viele Freundschaftsspiele und Turniere in dieser Altersgruppe machten wohl den Unterschied aus.



**U8**



U7

Ein Dank auch an alle Eltern, die ihre Kinder beim Ausüben des Fußballsportes so unterstützen.

Beim Unterinntalcup, wo sich die beiden besten Mannschaften aus den Bezirken Schwaz, Kufstein und Kitzbühel qualifizierten, belegten wir den ausgezeichneten 3. Platz.

Ein Höhepunkt war sicher unser Ausflug nach Eberschwang/OÖ, wo wir in der Turnhalle übernachteten und am nächsten Tag am Rastelli-Cup teilnahmen.

Das Abschlussturnier durften wir auf unserer schönen Sportanlage austragen. Nach schönem Kombinationsfußball standen wir im Finale gegen Kitzbühel, das wir schließlich 4:3 gewannen.

Im Herbst wird das Team einen Jahrgang überspringen und an der U10-Meisterschaft teilnehmen. Sportlich wird es für uns um einiges schwieriger, jedoch sind Ergebnisse im Nachwuchs nebensächlich, denn nur die Entwicklung der Kinder zählt.

Ein besonderer Dank gilt unserem Teampaten, der Metzgerei Gründer!

Schöne Sommerferien und weiterhin tolle sportliche Erfolge wünschen euch die Trainer:

*Hermann Feiner/Reini Mader*

#### U7:

Eine tolle Saison der Kleinsten im Verein geht vorbei. Mit 10 Kindern, die mit großem Einsatz bei jedem Training dabei waren, stand der Spaß beim Fußball spielen klar im Vordergrund.

Bei 4 Turnieren durfte das Team heuer zeigen, was es drauf hatte. 7 Siege und 2 Unentschieden stehen 5 Niederlagen gegenüber.

Der Trainer möchte sich bei allen Eltern bedanken und wünscht allen Kids schöne Ferien.

*Sigi Kreisern*

#### FC Kössen im Internet:

Berichte, Bilder und vieles mehr unter:

[www.fc-koessen.com](http://www.fc-koessen.com)

## Tennisverein Kössen



Zehn Mannschaften des TV Kössen, von den U8 Knirpsen bis zu den 70+Senioren, maßen heuer ihre Kräfte im Rahmen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften bzw. der Tennisstaatsliga.

Was im Grunde niemand für möglich hielt, nämlich den weiteren Verbleib in der höchsten österreichischen Spielklasse, ist eingetreten. Die Herren 55+ sind durch Siege gegen den Vorarlberger Meister TC Altenstadt und die SG Halbtturn/Schattendorf aus dem Burgenland auch für die nächste Spielsaison bereits qualifiziert. Durch die Spieler um Fery Pigneter wurde der TV Kössen auch Mannschaften außerhalb unserer Landesgrenzen zum Begriff.

Pech hatten die Senioren der nächsthöheren Altersklasse in der Landesliga A. Nach einer tollen Siegesserie fehlte nur das Quäntchen Glück, um in der Tabelle ganz oben zu stehen. Mit gleicher Punkteanzahl musste man sich hinter dem TC Kufstein mit dem Tiroler Vizemeistertitel begnügen; trotzdem ein schöner Erfolg für Carl Artmann und seine Mannschaft.

Dass auch die Jüngsten bereits vom Tennisfieber gepackt werden können, beweisen die U8 Kinder, die – bestens betreut durch Evi Lenz – mit Freude und Kampfgeist ans Werk gingen und sich durchaus achtbar schlugen. Die konsequente Jugendarbeit der letzten Jahre trägt nun auch im Mannschaftssport erste Früchte.



Stehend v.l.: W. Nachtigall, M. Kabisch, S. Blösl, H. Gründer; vorne: F. Pigneter, K.H. Froehde



Die jüngste „Kampfmannschaft“ des TC Kössen



**Samstag, 19. Juli**

**Festbeginn 14 Uhr  
am Aufeldteich  
Kössen-Bichlach**

**Es unterhalten Sie die „Klob'nstoana Musikanten“**

Festzelt · Stiegl-Bar · Schützenstand  
Hupfburg · Ponyreiten · Angeziehwurfen · Nagelstock ...

**Frischer Steckerlfisch**

Speisen + Getränke, Kaffee, Kuchen ...

Eintritt frei · Bei jeder Witterung!

# Die neue CD der Musikkapelle Kössen: „So klingt's bei uns“



Kapellmeister Adi Brünoth und Obmann Herbert Scharnagl mit der neuen CD

## „So klingt's bei uns“

ist der Titel einer neuen CD der Musikkapelle Kössen, die unter dem Motto „Kaiserwinkl musiziert“ zusammen mit den „Klob'nstoana Musikanten“, dem „Viera Blech“ und der „Hi und Do Musi“ produziert wurde.

Diese CD ist auch ein ideales Geschenk für Blasmusikliebhaber sowie auch für Stammgäste bei Ehrungen für viele Aufenthalte in Kössen; erhältlich in der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt sowie bei allen Auftritten der Musikkapelle Kössen.

## Aus unserer Chronik

Unsere Musikkapelle wurde laut Aufzeichnungen im Jahr **1838** gegründet und rückte mit 15 Musikanten anlässlich der Einweihung des „Hammerwerks“ im damaligen Hüttwerk unter der Leitung von Kapellmeister Johann Bergmayr zum ersten Mal aus. Die Kapelle besteht also seit nicht weniger als 170 Jahren.

**1907** wurde die erste Uniform, die der Kaiserjäger-Uniform sehr ähnelte, angeschafft.

Im Jahr **1911** gründete der Komponist Johann Georg Kaltschmid („Kitzbühler Standschützenmarsch“) eine zweite Kapelle: die „Neue Musik“, die sich im Jahr **1919** mit der ursprünglichen Kapelle zusammenschloss.

**1921** erfolgte der Anschluss an den „Musikbund Kitzbühel“, und seit **1925** ist die Musikkapelle Kössen auch Mitglied beim Landesverband der Tiroler Blasmusik.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde **1938** eine eigene Tracht angeschafft.

Im Jahr **1947** übernahm Alois Fahringer (Ehrenkapellmeister und Komponist) den Taktstock. In den darauffolgenden Jahren machte die Kapelle auch zahlreiche Auslandsreisen.

Den traditionellen „Tiroler Ball“ in Wien gestaltete die Kössener Musikkapelle im Jahr **1991** unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Diechtler.

Im Jahr **2000** wurde übersiedelt – nämlich ins neue Probelokal im Feuerwehrhaus.

Seit **2003** leitet und dirigiert Adi Brünoth die Kapelle mit 55 aktiven Mitgliedern im Durchschnittsalter von 35 Jahren, darunter acht Musikantinnen und vier Marketenderinnen, und bestreitet mit ihnen ca. 70 bis 80 Ausrückungen im Jahr.

Beim heurigen Frühjahrskonzert in der Grenzlandhalle konnten sich Obmann Herbert Scharnagl und Kapellmeister Adi Brünoth besonders über die gelungene Produktion der neuen CD freuen, die auch mittels einer Bildspur unsere schöne Heimat im musikalischen Einklang präsentiert – ein Genuss für Aug' und Ohr.